Mittheilung des Senats

vom 23. Februar 1883.

1. Jahresberichte der Finanzdeputation.

Der Senat theilt die Jahresberichte der Finanzdeputation über den Staatshaushalt und die Schuldentilgung des Jahres 1882 hieneben mit.

Anlage 1.

Bericht über den Staatshaushalt des Jahres 1882.

In den Anlagen überreicht die Finanzdeputation die Abrechnung über den Staatshaushalt 1882 und die Restverwaltungen 1875, 1879, 1880 und 1881, Bericht über die Schuldentilgung 1882 und Liste der pensionsberechtigten Beamten. Die Vorträge für die Restverwaltung 1882 ergeben sich aus der dritten Spalte der Ausgabenrechnung.

Die Einnahmen haben betragen ..... ℳ. 12 466 184,46

Der Anschlag war (Vhdl. pag. 199)	ℳ. 11 458 918,—	
Dazu Einzahlungen des Straßenbaus	„ 86 888,81	
„ „ von Höpken Legat	„ 1 435,50	
„ Fluthbrücke bei Borgfeld, Beiträge ..	„ 101 347,50	„ 11 648 589,81
Das Mehr der anschlagsmäßigen Einnahmen betrug daher ..		ℳ. 817 594,65

An Ausgaben waren bewilligt (Vhdl. pag. 199):

Ordentliche		ℳ. 10 973 665,—
Nachbewilligt laut Anlage	ℳ. 51 102,11	
Abgesetzt	„ 13 500,—	„ 37 602,11
		ℳ. 11 011 267,11
Außerordentliche	ℳ. 1 163 800,—	
Nachbewilligt laut Anlage	„ 283 460,84	
	ℳ. 1 447 260,84	
Davon auf 1883 zu übertragen laut Anlage	„ 12 800,—	„ 1 434 460,84
Dazu Auszahlung für Straßenbau, Höpken Legat und Fluthbrücke bei Borgfeld (w. o.)		„ 189 671,81
		ℳ. 12 635 399,76

Die wirklichen Ausgaben einschließlich Restverwaltung betragen:

	bis 31. December	in Restverwaltung	Zusammen
Ordentliche	ℳ. 10 644 137,75	ℳ. 16 423,52	ℳ. 10 660 561,27
Außerordentliche ...	„ 1 000 034,12	„ 413 768,81	„ 1 413 802,93
	ℳ. 11 644 171,87	ℳ. 430 192,33	ℳ. 12 074 364,20

Hieraus ergeben sich folgende Resultate:

Ordentliche Ausgaben:	Bewilligt ℳ. 11 011 267,11	
	Bedarf „ 10 660 561,27	
	Minderbedarf	ℳ. 350 705,84
Außerordentl. Ausgaben:	Bewilligt ℳ. 1 624 132,65	
	Bedarf „ 1 413 802,93	
	Minderbedarf	„ 210 329,72
	Minderbedarf im Ganzen ..	ℳ. 561 035,56

wobei zu bemerken, daß unter Außerordentliche Ausgaben ℳ. 150 000 für Schulbauten und ℳ. 40 000 für Seminar eingestellt worden waren, aber nur ℳ. 33 500 auf ersteren Posten disponibel gemacht wurden.

Wirkliche Einnahmen	ℳ.	12 466 184,46
Bedarf im Ganzen	„	12 074 364,20
Ueberschuß	ℳ.	391 820,26
Die Mehreinnahmen haben betragen	ℳ.	817 594,65
Die Minderausgaben betragen	„	561 035,56
	ℳ.	1 378 630,21

Das anschlagsmäßige Deficit betrug (Vhdl. p. 199) ℳ. 678 547,—
vermehrte sich durch Nachbewilligung um ℳ. 334 562,95
verminderte sich durch Absetzung u. Uebertragung auf 1883 um „ 26 300,—
„ 308 262,95
„ 986 809,95

Mithin verwandelte sich das Deficit in einen Ueberschuß von .. ℳ 391 820,26

Der Kassenabschluß am 31. December ergab:

Einnahme	ℳ.	12 466 184,46
Ausgaben für 1882 ℳ. 11 644 171,87		
Restverwaltung 1879—1881 „ 206 622,20		
	„	11 850 794,07
Saldo	ℳ.	615 390,39

A. Die Einnahmen.

Die außerordentlichen Einnahmen waren zu ℳ. 44 000 veranschlagt und mußten mit den im Budget nicht vorgesehenen Einnahmen, als Einzahlungen vom Straßenbau, Höpken Legat und Fluthbrücke bei Borgfeld ℳ. 233 671,81 bringen. Sie ergaben ℳ. 303 259,21 oder über den Anschlag ℳ. 69 587,40. Von diesem Mehrertrage kommen ℳ. 43 205,14 auf Grundstücke, Gutsherrenrechte ꝛc., ℳ. 13 345,22 auf Bankzinsen und ℳ. 19 022,92 auf unvorhergesehene Einnahmen. In letzterer Summe sind enthalten ℳ. 14 512,95 für verkaufte Bauplätze am Bahnhof Geestemünde, welche Preußen und Bremen gemeinschaftlich gehörten. Auf veranschlagte ℳ. 7600 für Bauplätze in Bremerhaven und Rückzahlungen von Preußen und Oldenburg ist nichts eingegangen. Von der ganzen außerordentlichen Einnahme sind ℳ. 189 671,81 lediglich Kassendurchgänge und werden durch gleich hohe Ausgabeposten beglichen. ℳ. 67 718,09 sind das Aequivalent für eine Verminderung des Staatsvermögens. Eine Einnahme im engeren Sinne bilden nur die übrigen ℳ. 45 869,31.

Die Einnahme unter Cap. I. ℳ. 53 205,14 ist mit der Reineinnahme vom Weinkeller (136 529,81) für die Tilgung der 3½ % Schuld bestimmt. Da letztere ℳ. 333 127,10 erforderte, mußte der Haushalt ℳ. 143 392,15 zuschießen, womit das Guthaben des Haushalts, welches Ende 1881 ℳ. 1 645 632,50 (Vhdl. 1882 pag. 159) betrug, auf ℳ. 1 789 024,65 steigt.

Die ordentlichen Einnahmen, eingestellt mit ℳ. 11 414 918, haben ℳ. 12 162 925,25, oder mehr ℳ. 748 007,25 ergeben. Von diesem Mehr entfallen in vollen Mark, außer einer nicht veranschlagten Ausgleichszahlung des Gaswerks von ℳ. 4024, nach der Reihenfolge des Mehrertrags:

Bahn Wunstorf-Geeste	ℳ. 518 564	Saldo des Straßenbaues	ℳ. 21 507
Einkommensteuer u. Rückst.	„ 109 640	Materiallager d. Eisenbahnen	„ 18 923
Erbschaftsabgabe	„ 94 556	Schulgeld	„ 16 974
Gaswerk	„ 35 000	Weinkeller	„ 16 530
Gerichtskanzleien und Erbe- und Handfestenamt	„ 34 343	Veräußerte Immobilien	„ 12 813
Amt Bremerhaven	„ 28 235	Summa	ℳ. 907 085

Dagegen blieb die Umsatzsteuer um ℳ. 165 904 unter dem Anschlage. Es ergiebt sich hieraus, daß die nicht erheblichen Mehr- und Mindererträge bei den übrigen Posten sich nahezu ausgeglichen, nämlich eine Mehreinnahme von ca. ℳ. 2800 gebracht haben.

Cap. I. Von Eigenthum und Rechten hat im Ganzen den Anschlag um ℳ. 618 898,80 überstiegen. An diesem Mehrertrage participirt allein die Wunstorf-Geestebahn mit ℳ. 518 564, wie bereits oben angeführt worden ist. Außer den oben genannten haben noch folgende Positionen Mehrerträge geliefert: öffentliche Grundstücke ℳ. 5960, Bahn Langwedel-Uelzen ℳ. 5586, Pacht und Miethe ℳ. 7425, Bremerhaven Hafenanstalten ℳ. 3105, Schlachthof Zinsen ℳ. 6095, Friedhöfe ℳ. 4375, Wasserwerk Ausgleichszahlung ℳ. 3639. Das Material- und Geräthlager der Bauverwaltung hat keine Einnahme ergeben. Unter dem Anschlage geblieben sind u. a.: Wasserbau ℳ. 8062, Plätze in der Neustadt ℳ. 18 193, Häfen in der Stadt ℳ. 3124, Deichverbände Zinsen ℳ. 3240. Dieser letzte Ausfall ist entstanden, weil die Deichverbände die bewilligten Vorschüsse langsamer abheben, als angenommen worden war.

Die Einnahmen der Eisenbahnverwaltung, abgesehen von Langwedel-Uelzen und Güterwagen, betrugen im Ganzen ℳ. 2 614 785,52. Dieselben beliefen sich in den 10 Vorjahren (in Tausend Mark) auf 1979, 1973, 1936, 1362, 1774, 1969, 2221 (für fünf Quartale), 2099, 2410, 2344.

Für Güterwagenmiethe waren eingestellt ℳ. 30 000, es gingen mehr ein ℳ. 144,47. Von der Einnahme verbleiben dem Haushalt zur Verzinsung des noch nicht getilgten Anlagekapitals ℳ. 5096,14. Der Rest mit ℳ. 25 048,33 ist dem Fond für außerordentliche Verwendungen zurückerstattet worden (s. Auß. Ausg. Cap. II, 1). Nach fernerem Verkauf eines Theiles des Wagenparks sind noch 76 Wagen verblieben.

Die Friedhöfe brachten ℳ. 82 774,56 gegen veranschlagte ℳ. 78,400 ein. Im Jahre 1881 war die Einnahme ℳ. 85 652, 1880 ℳ. 77 555, 1879 ℳ. 82 589. Die Ausgabe betrug ℳ. 51 239, der Ueberschuß beläuft sich mithin auf ℳ. 31 535,56, während er in den sechs Vorjahren ℳ. 9176, 13 945, 18 472, 26 715, 24 208 und 33 342 betrug. Die Verzinsung des Anlagecapitals (mit ca. ℳ. 89 000) ist dabei nicht mitgerechnet.

Ueber den Reinertrag des Gaswerks wird der Betriebsbericht das Nähere ergeben.

Nr. 10. Wasserwerk Ausgleichung für 1881, enthält denjenigen Betrag für Verzinsung des Anlagekapitals, welcher durch die Wassersteuer nicht gedeckt wurde und daher aus der Betriebseinnahme der Staatskasse zu vergüten war.

Nr. 13. Gaswerk Ausgleichung für 1881, beruht auf dem definitiven Rechnungsschlusse des Vorjahrs.

Cap. II. Directe Steuern. Die Gebäude- und Grundsteuer haben statt veranschlagter ℳ. 970 500 ℳ. 973 938,45, also mehr ℳ. 3438,45, ergeben. 1881 gingen ein rund ℳ. 983 000. Die vor der Eintheilung in Gebäude- und Grundsteuer erhobene Grundsteuer brachte rund 1880 ℳ. 1 025 000, 1879 ℳ. 1 035 000, 1878 ℳ. 1 024 000.

Die Erleuchtungs- und die Wassersteuer haben den Anschlag nicht ganz erreicht (minus ℳ. 4280,95); sie brachten rund: Erleuchtungssteuer 1882 ℳ. 470 000, 1881 ℳ. 465 000, 1880 ℳ. 469 000, 1879 ℳ. 469 300, 1878 ℳ. 466 200; Wassersteuer 1882 ℳ. 164 000, 1881 ℳ. 169 000, 1880 ℳ. 176 100, 1879 ℳ. 177 600, 1878 ℳ. 176 000.

Die Einkommensteuer wurde unter Berücksichtigung der durch Gesetz vom 16. November 1880 festgesetzten Durchschnittsberechnung für Einkommen von Handels- und Fabrikgeschäften, welche in diesem Jahre zuerst für die Jahre 1881 und 1880 zu erfolgen hatte, mit ℳ. 2 600 000 eingestellt. Sie hat ℳ. 94 682,22 über den Anschlag ergeben, während das Vorjahr rund ℳ. 2 755 000 brachte. Auf je ein Procent der Steuer kommen (ohne die Rückstände) 1882 ℳ. 673 671, 1881 ℳ. 688 740, 1880 ℳ. 680 822, 1879 ℳ. 462 633, 1878 ℳ. 480 000, 1877 ℳ. 542 600, 1876 ℳ. 503,160, 1875 ℳ. 653 406. An rückständiger Einkommensteuer gingen ein ℳ. 104 957,61 gegen veranschlagte ℳ. 90 000.

Cap. III. Indirecte Steuern. Ohne die Erbschaftsabgabe sollte dies Capitel anschlagsmäßig ℳ. 2 626 500 einbringen. Der Ertrag war aber nur ℳ. 2 443 846,47, oder weniger ℳ. 182 653,53. Von dem Mindererträge

entfallen allein auf die Umsatzsteuer ℳ. 165904. Fernere Mindererträge ergaben: Consumtionsabgabe 16112, Güterdeclarationen 8216, Hunde 905, Papierstempel 1107, Zusatzstempel 754, Feuerversicherungen 7351, Wechselproteste 651 und Kanalgeld 633. Dagegen brachten Mehreinnahmen: veräußerte Immobilien 12813, Versteigerungen 1323, Wirthschaftsabgabe 785, Pferde 2385, Seeversicherungen 609 und Weggeld 1685. Die Erbschaftssteuer, welche mit ℳ. 250000 eingestellt war, hat ℳ. 344556,34 erbracht. Neun Nummern dieses Capitels weisen, wie vorstehend, zusammen auf an Mindererträgen ℳ. 201633, diesen gegenüber stehen sieben Nummern mit Gesammt-Mehrerträgen von ℳ. 114156. Der Minderertrag des ganzen Capitels gegen den Anschlag beträgt ℳ. 88,097, somit waren Anschlag und Ertrag der übrigen Nummern ziemlich in Uebereinstimmung.

Der ganze Ertrag der indirecten Steuern war ℳ. 2788402,81 gegen ℳ. 2945,610 in 1881, ℳ. 2899771 in 1880, ℳ. 2769614 in 1879 und ℳ. 2847308 (ohne Kartenstempel) in 1878. Scheidet man das schwankende Element der Erbschaftssteuer aus, so ergeben sich für die letzten fünf Jahre: 1878 ℳ. 2543955, 1879 ℳ. 2603820, 1880 ℳ. 2618624, 1881 ℳ. 2654853, 1882 ℳ. 2,443,846. Der bedeutende Ausfall gegen das Vorjahr ist veranlaßt durch folgende Rückgänge: Consumtionsabgabe ℳ. 28504, Umsatzsteuer ℳ. 130352, Güterdeclarationen ℳ. 8696, veräußerte Immobilien ℳ. 22790, Seeversicherungen ℳ. 5820, Feuerversicherungen ℳ. 11298.

Der Ertrag der Consumtionsabgabe war in den Jahren 1874/82 in tausend Mark:

	1874	1875	1876*)	1877	1878	1879	1880	1881	1882
Eßwaaren . .	676,6	659,8	681,7	667	673,9	680,6	671,7	699,6	690,2
Feuerung . .	137,2	138,3	157,7	144,5	141	153,2	162,3	159,9	145,9
Fourage . . .	4,4	4,4	4,4	4,7	4,7	5,3	5,2	4,8	4,7
Baumaterial	124,5	97,5	77,3	44,4	28	24,4	31,1	42,7	35,6
Getränke . .	382,5	336,4	314,9	321,5	299,2	313,3	343,1	355,3	357,3
	1325,2	1236,6	1236,2	1182,3	1146,9	1176,8	1213,1	1262,3	1233,8

Die Gesammteinnahme von indirecten Steuern (ohne die frühere Seeschiffahrtsabgabe, sowie ohne Wechselstempel, Inseratenabgabe, Kartenstempel, Weg- und Kanalgeld) betrug in tausend Mark:

	1873	1874	1875	1876*)	1877	1878	1879	1880	1881	1882
Consumtionsabgabe.	1145	1295	1236	1236	1182	1147	1177	1213	1262	1234
Umsatzsteuer	846	795	704	769	803	663	720	760	714	584
Güterdeclarattionen	88	81	71	75	78	76	74	79	75	67
Immobilien†)	548	609	475	369	352	239	222	166	195	173
Erbschaftsabgabe ..	172	320	243	156	187	310	165	281	290	345
Verschiedene	308	308	303	337	374	300	299	289	359	334
	3107	3408	3032	2942	2976	2735	2657	2788	2895	2737

Cap. IV. Gebüren und Geldstrafen. Die Einnahme überstieg den Anschlag um ℳ. 83397; darunter die von Kanzlei und Archiv um ℳ. 4541, des Generalsteueramts um ℳ. 9997, des Amts Bremerhaven um ℳ. 28235, der Gerichtskanzleien um ℳ. 25447, des Erbe- und Handfestenamts um ℳ. 8896, Staatsanwaltschaft um ℳ. 2509; dagegen zeigen Bürgerbeeidigungen, Standesamt Bremen und Zollstrafen kleine Ausfälle. In der Mehreinnahme des Amts Bremerhaven liegen ℳ. 28711 als Abgabe für Sonntagsarbeit auf Schiffen in Bremerhaven, welche bisher der unirten Kirchengemeinde daselbst zur Tilgung ihrer Kirchen- und Pfarrhausbauschuld überwiesen war und nach Tilgung dieser Schuld im vorigen Jahre zuerst in die Staatskasse geflossen ist.

Die Einnahmen dieses Capitels betrugen 1881 ℳ. 398883,98 und 1882 ℳ. 434197,04, Zunahme ℳ. 35,313. Die Steigerung rührt lediglich her von den Nummern Kanzlei, Archiv und Amt Bremerhaven; bei letzterem wegen der neuen Einnahme Abgabe für Sonntagsarbeiten. Die Einnahme des Erbe- und

*) 1876 trat die Südervorstadt dem Steuerbezirke hinzu.
†) Von 1874 an mit ½ % Zuschlag.

Handfestenamts ist gegen das letzte Vorjahr um etwas, gegen frühere Jahre ziemlich erheblich zurückgegangen. 1878 betrug sie noch ℳ. 111 829, 1879 ℳ. 86 574, 1880 ℳ. 74 214, 1881 ℳ. 75 404, 1882 ℳ. 72 896.

Total der ordentlichen Einnahmen: Dieselben betrugen in den letzten zehn Jahren in tausend Mark;

	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882
Einkommenst.	1144	1163	1311	1658	2545	1568	1945	2812	2862	2800
Uebr. Einnah.	7465	8408	7471	8571	8874	8890	8732	9163	9102	9363
	8609	9571	8782	10229	11419	10458	10677	11975	11964	12163

Die ordentlichen Ausgaben einschließlich Restverwaltung betragen ℳ. 10 660 561,27, die außerordentlichen ℳ. 1 413 802,93, zusammen ℳ. 12 074 364,20. Die ordentlichen Einnahmen haben betragen ℳ. 12 162 925,25, haben also nicht nur die Ausgaben (ordentliche und außerordentliche) gedeckt, sondern auch noch einen kleinen Ueberschuß von ℳ. 88 561,05 gelassen und gestattet die außerordentliche Einnahme mit ℳ. 303 259,21 dem Reservefond zuzuführen.

B. Die Ausgaben.

Etatsüberschreitungen. Die Positionen Cap. II. 2. und IX. 1 sind überschritten, erstere um ℳ. 75 wegen irrthümlich zu wenig eingestellter Alterszulage bei einem Mitgliede des Richtercollegiums, letztere um ℳ. 5327,11, veranlaßt durch neue Pensionirungen. Die Ueberschreitung bei außerordentlichen Ausgaben II, 1, Güterwagen, beruht auf dem Beschlusse des Senats und der Bürgerschaft wegen Verwendung der Einnahme von den Güterwagen, die außeretatmäßige außerordentliche Ausgabe II, 5, Rückzahlung directer Steuern, auf richterlichem Erkenntniß, vgl.: Jahresbericht der Finanzdeputation vom 18. Februar 1881, pag. 82.

Die Nachbewilligungen sind in der Anlage zusammengestellt. Sie belaufen sich im Ordinarium auf ℳ. 51 102,11, im Extraordinarium auf ℳ. 283 460,84.

In der im Extraordinarium nachbewilligten Summe sind enthalten ℳ. 140 408,36 für Herstellung des Bollwerks und der Schuppen am Weserbahnhof und für Stadttheater, Feuersicherheit ℳ. 76 250. Ohne diese durch außergewöhnliche Umstände veranlaßten Aufwendungen würden die Nachbewilligungen das gewöhnliche Maß nicht überschritten haben.

Dieselbe Anlage zeigt den abgesetzten Betrag von ℳ. 13 500 für Wasserbau, sowie die im Jahre 1882 nicht zur Verwendung gelangten und auf 1883 übertragenen Beträge, im Ganzen ℳ. 12 800.

Bei Feststellung des Budgets wurden die Ausgaben angeschlagen auf ℳ. 12 137 465; der wirkliche Bedarf, einschließlich der Nachbewilligungen, stellt sich etwas niedriger, nämlich auf ℳ. 12 074 364,20.

In Restverwaltung sind an ordentlichen Ausgaben ℳ. 16 423,52 vorzutragen, nämlich auf Cap. VI. der ordentlichen Ausgaben 2, Hochbau, ℳ. 8617,62 (Nachtwachenlocal Rembertistraße 150, Weinkeller, Thür, 920, desgl. Windeaufzug 2000, Bollwerk an der kleinen Weser 3247,62, zur Erledigung von Etatsüberschreitungen, über welche die Baudeputation berichten wird, 2300) und auf Nr. 4 ebenda, Regulirung der Baulinien, ℳ. 7805,90.

Die ordentlichen Ausgaben betrugen in den letzten zehn Jahren in tausend Mark:

	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882
Senat u. Bürgersch.	335	341	310	307	297	311	320	302	303	294
Rechtspflege	296	355	392	399	405	416	443	511	532	558
Polizei	826	850	863	965	993	1 020	1 018	972	1 133	954
Finanzen	3 126	4 080	4 790	4 941	4 596	4 594	4 573	4 622	4 309	4 302
Unterricht	563	590	679	745	784	836	901	951	999	1 038
Bauwesen	620	577	637	665	604	651	615	645	726	666
Eisenbahnen	300	380	431	444	413	457	448	454	435	436
Hafenanstalten	296	371	461	393	399	368	393	380	390	384
Vermischtes	166	200	254	272	336	337	371	405	413	416
Reich. u. Ausw.	1 162	1 160	1 276	1 422	1 266	1 300	1 378	1 480	1 561	1 596
	7 690	8 904	10 093	10 553	10 093	10 290	10 460	10 722	10 801	10 644

Außerordentliche Ausgaben. Zu der bewilligten Summe von ℳ. 1 163 800 kamen hinzu die Einzahlungen des Straßenbaus mit ℳ. 86 888,81, Höpken Legat ℳ. 1435,50, Fluthbrücke bei Borgfeld ℳ. 101 347,50, Nachbewilligungen und Nachträge ℳ. 283 460,84. Von der Gesammtsumme ℳ. 1 636 932,65 sind ausgegeben ℳ. 1 000 034,12; ℳ. 413 768,81 gehen in Restverwaltung über, ℳ. 12 800 sind auf 1883 zu übertragen und ℳ. 210 329,27 bleiben erspart. Ein großer Theil dieser Ersparung hängt damit zusammen, daß ℳ. 150 000 für Schulbauten in der östlichen und westlichen Vorstadt und ℳ. 40 000 für Umbau des Seminars eingestellt waren, aber nicht zur Verwendung gekommen sind; nur ℳ. 33 500 wurden für Grunderwerb nachträglich zur Verfügung gestellt.

Der Aufwand vertheilt sich mit rund ℳ. 310 000 auf Hochwasserschäden (Weserbahnhof), ℳ. 410 000 (darunter ℳ. 88 000 Privatbeiträge und ℳ. 100 000 Beitrag Preußens) auf Straßen und Wege, ℳ. 152 000 auf Schulbauten, ℳ. 147 000 auf Schuldentilgung und Steuerrückzahlungen, ℳ. 98 000 auf Wasserbau, Eisenbahn- und Hafenanlagen, ℳ. 55 000 auf Dienst- und andere öffentliche Gebäude, ℳ. 150 000 auf die Blockländer Entwässerung, ℳ. 86 000 auf das Stadttheater, Feuersicherheit, ℳ. 7000 auf Vermischtes.

II. Restverwaltung.

Der Vortrag für die Jahre 1875, 1879, 1880 u. 1881 war	ℳ.	345 788,40
Davon wurden in 1882 ausgegeben (laut Anlage)	ℳ.	206 622,20
für 1883 werden wieder vorgetragen	„	122 816,95
Der Minderbedarf beträgt	„	16 349,25
	ℳ.	345 788,40

III. Reservefond der Ueberschüsse.

Der Reservefond betrug am 1. Januar 1882 (pag. 163)	ℳ.	1 581 767,29
in Restverwaltung für 1879, 1880, 1881 wurden ausgegeben	„	206 622,20
Rest am 1. Januar 1883.	ℳ.	1 375 145,09
Kassenüberschuß von 1882	„	822 012,59
Bestand am 1. Januar 1883	ℳ.	2 197 157,68
darauf bleiben angewiesen: 1875/1881 ℳ. 122 816,95		
für Restverwaltung 1882 „ 430 192,33		
	„	553 009,28
Rest	ℳ.	1 644 148,40

(gez.) **Gildemeister.** (gez.) **Volkmann.**

Anlage 2.

Abrechnung der Generalkasse für das Jahr 1882.

Einnahmen	Anschlag M	Anschlag ₰	Ertrag M	Ertrag ₰
Außerordentliche Einnahmen.				
I. Veräußerte Staatsgüter.				
1. Grundstücke, Gutsherrnrechte ꝛc.	10 000	—	53 205	14
2. Bauplätze in Bremerhaven	1 000	—	—	—
	11 000	—	53 205	14
II. Vermischte Einnahmen.				
1. Bankzinsen	20 000	—	33 345	22
2. Beiträge für Straßenanlagen	1 000	—	2 796	50
3. Weinkäufe	200	—	17	62
4. Rückzahlung von Preußen und Oldenburg	6 600	—	—	—
5. Vom Blockländer Entwässerungsverbande	1 600	—	1 600	—
6. Unvorhergesehene Einnahmen	3 600	—	22 622	92
7. Einzahlungen der Straßenbauverwaltung	—	—	86 888	81
8. Legate von J. Höpken	—	—	1 435	50
9. Fluthbrücke bei Borgfeld, Beitrag Preußens	—	—	100 000	—
10. Desgl. von Privaten für einen zweiten Fußweg über die Wummebrücke	—	—	1 347	50
	33 000	—	250 054	07
Ordentliche Einnahmen.				
I. Von Eigenthum und Rechten.				
1 Verwaltung der öffentlichen Grundstücke	183 000	—	188 960	20
2. Wallanlagen	700	—	1 834	60
3. Bauverwaltung:				
a. Material- und Geräthlager	1 000	—	—	—
b. Regelung von Baulinien	1 000	—	613	—
c. Saldo des Straßenbaus	10 000	—	31 507	36
d. Wegbau	3 000	—	3 327	22
e. Wasserbau	31 000	—	22 938	21
f. Blockländer Entwässerung	49 500	—	49 500	—
g. Torfkanal	100	—	120	—
4. Eisenbahnen:				
a. Bahn Wunstorf-Geeste	1 600 000	—	2 118 564	10
b. Bahn Langwedel-Uelzen	300 000	—	305 586	49
c. Weserbahnhof	179 000	—	180 947	39
d. Plätze in der Neustadt	65 000	—	46 807	12
e. Pacht und Miethe	20 000	—	27 424	95
f. Güterwagen	30 000	—	30 144	47
g. Zahlung Oldenburgs	222 000	—	221 119	26
h. Materiallager	1 000	—	19 922	70
5. Hafenanstalten:				
a. Bremerhaven	244 300	—	247 405	19
b. Vegesack	2 600	—	3 545	52
c. Häfen in der Stadt	13 000	—	9 875	95
d. Holzpforte	10 000	—	8 532	67
6. Schlachthof, Zinsen	49 800	—	55 894	65
7. Gaswerk, Reinertrag	450 000	—	485 000	—
8. Weinkeller, desgl.	120 000	—	136 529	81
9. Friedhöfe	78 400	—	82 774	56
10. Wasserwerk, Ausgleichung für 1881	20 000	—	23 638	95
11. Deichverbände, Zinsen	20 000	—	16 759	95
12. Gasmotoren, Zinsen	2 418	—	2 418	—
13. Gaswerk, Ausgleichung für 1881	—	—	4 024	48
	3 706 818	—	4 325 716	80

Einnahmen	Anschlag M.	Anschlag ₰	Ertrag M.	Ertrag ₰
II. Directe Steuern.				
1. Gebäudesteuer	897 250	—	900 783	49
2. Grundsteuer	73 250	—	73 154	96
3. Erleuchtungssteuer	473 200	—	469 933	05
4. Wassersteuer	164 800	—	163 786	—
5. Einkommensteuer	2 600 000	—	2 694 682	22
Desgl. Rückstände	90 000	—	104 957	61
	4 298 500	—	4 407 297	33
III. Indirecte Steuern.				
1. Consumtionsabgabe	1 250 000	—	1 233 887	97
2. Umsatzsteuer	750 000	—	584 096	34
3. Güterdeclarationen	75 000	—	66 784	15
4. Erbschaftsabgabe	250 000	—	344 556	34
5. Veräußerte Immobilien	160 000	—	172 813	09
6. Versteigerungen	8 000	—	9 322	56
7. Wirthschaftsabgabe	60 000	—	60 785	—
8. Geschlossene Gesellschaften	100	—	50	—
9. Billards, Kegelbahnen	3 000	—	2 835	—
10. Oeffentliche Bälle	300	—	380	—
11. Maskenbälle	3 000	—	2 800	—
12. Lustfuhrwerke	6 000	—	5 760	—
13. Pferde	31 000	—	33 384	77
14. Hunde	13 000	—	12 095	—
15. Nachtigallen	100	—	60	—
16. Papierstempel	13 000	—	11 902	70
17. Zusatzstempel	4 500	—	3 746	44
18. Seeversicherungen	100 000	—	100 608	54
19. Feuerversicherungen	93 000	—	85 649	30
20. Sonstige Versicherungen	1 500	—	1 484	97
21. Wechselproteste	5 000	—	4 348	50
22. Weggeld	45 000	—	46 685	04
23. Kanalgeld	5 000	—	4 367	10
	2 876 500	—	2 788 402	81
IV. Gebüren und Geldstrafen.				
1. Kanzlei und Archiv	9 700	—	14 241	08
2. Bürgerbeeidigungen	10 000	—	9 207	—
3. Sanitätsbehörde	1 150	—	1 886	60
4. Polizeidirection	45 800	—	48 060	13
5. Landherrnamt	4 500	—	6 223	20
6. Standesamt Bremen	4 500	—	3 260	60
7. Katasteramt	17 000	—	18 440	94
8. Generalsteueramt	21 600	—	31 596	51
9. Amt Vegesack	1 000	—	1 203	82
10. Amt Bremerhaven	8 850	—	37 084	53
11. Gerichtskanzleien	158 300	—	183 747	04
12. Erbe- und Handfestenamt	64 000	—	72 896	12
13. Staatsanwaltschaft	2 500	—	5 009	33
14. Lehrerprüfungen	900	—	1 205	—
15. Zollstrafen	1 000	—	135	14
	350 800	—	434 197	04

Einnahmen	Anschlag M	Anschlag ₰	Ertrag M	Ertrag ₰
V. Vermischte Einnahmen.				
1. Recognitionen	900	—	1 401	51
2. Schulgeld	110 600	—	127 573	58
3. Strafanstalt und Gefangenhaus	41 500	—	47 380	81
4. Feuerwehr	300	—	258	88
5. Lotteriepacht	24 000	—	24 000	—
6. Vergütung für Reichssteuererhebung	4 000	—	4 957	44
7. Technische Anstalt	1 000	—	1 739	05
	182 300	—	207 311	27

Ausgaben	Anschlag M	Anschlag ₰	Ausgabe M	Ausgabe ₰	Restverwaltung M	Restverwaltung ₰
Ordentliche Ausgaben.						
I. Senat und Bürgerschaft.						
1. Honorare des Senats	170 200	—	166 060	80		
2. Regierungskanzlei	38 200	—	35 651	49		
3. Archiv	18 500	—	15 995	75		
4. Rathhaus ꝛc.	29 500	—	28 844	26		
5. Rathsdiener	6 700	—	4 795	—		
6. Zur Verfügung des Senats	20 000	—	18 552	34		
7. Belohnungen für Beamte	5 000	—	1 565	—		
8. Bewirthungen	5 000	—	3 133	08		
9. Bürgeramt	19 000	—	18 161	24		
10. Wahlen zur Bürgerschaft	1 400	—	760	82		
	313 500	—	293 519	78		
II. Rechtspflege.						
1. Oberlandesgericht	23 500	—	17 836	—		
2. Landgericht (Nachb. p. 383. 393 M. 1500, p. 507 u. 5. 1883 M. 300, p. 433. 461 M. 9000 u. Nachtrag M. 75)	155 300	—	163 809	18		
3. Amtsgericht Bremen (Nachb. p. 508 u. 6 1883 M. 400)	137 000	—	130 483	18		
4. Vormundschaftsbehörde	9 100	—	8 887	67		
5. Gerichtskasse	16 100	—	15 230	40		
6. Amtsgericht Bremerhaven (Nachb. p. 347. 363 M. 3000)	35 200	—	38 198	80		
7. Wahl der Geschwornen und Schöffen	1 000	—	762	80		
8. Staatsanwaltschaft	41 400	—	40 397	66		
9. Gefangenhaus	43 400	—	33 975	37		
10. Strafanstalt	113 000	—	108 111	98		
	575 000	—	557 693	04		
III. Polizei.						
1. Allgemeine Ausrüstungskosten	29 900	—	24 002	67		
2. Gesundheitspflege	21 100	—	20 454	55		
3. Standesämter	18 300	—	17 371	20		
4. Aichungsbehörde	2 000	—	588	60		
5. Polizeidirection	218 000	—	202 145	07		
Zu übertragen	289 300	—	264 562	09		

Ausgaben	Anschlag M.	Anschlag ₰	Ausgabe M.	Ausgabe ₰	Restverwaltung M.	Restverwaltung ₰
Uebertrag...	289 300	—	264 562	09		
6. Nachtwachen	117 700	—	114 376	05		
7. Gassenreinigung	71 800	—	71 251	95		
8. Feuerwehr	161 300	—	158 859	50		
9. Gassenerleuchtung	157 000	—	156 466	66		
10. Wasserbedarf	41 500	—	41 500	—		
11. Landherrnamt (Nachb. p. 375. 386 M. 3000)	55 670	—	56 092	57		
12. Amt Vegesack	10 400	—	9 947	38		
13. Amt Bremerhaven	85 100	—	81 263	07		
	989 770	—	954 319	27		
IV. Finanzen.						
1. Finanzdeputation	2 700	—	2 066	20		
2. Generalkasse	26 600	—	26 285	40		
3. Zinsen der Staatsschuld	3 314 200	—	3 303 889	58		
4. Schuldentilgung	654 100	—	654 100	—		
5. Oeffentliche Grundstücke	44 000	—	30 589	94		
6. Steuererhebung	242 300	—	227 245	26		
7. Steuercontrole und Kataster	63 400	—	58 315	56		
	4 347 300	—	4 302 491	94		
V. Unterricht						
1. Hauptschule, Zuschuß ꝛc.	150 300	—	138 799	34		
2. Realschulen	140 000	—	132 896	43		
3. Seminar	36 000	—	35 082	86		
4. Kirchspielsschulen	104 355	—	92 704	66		
5. Volksschulen	436 020	—	410 344	81		
6. Landschulen	142 000	—	135 542	95		
7. Schulen der Hafenstädte	44 300	—	44 239	80		
8. Zeichenschule	16 300	—	15 552	71		
9. Seefahrtschule	22 900	—	20 116	18		
10. Lehrerprüfungen	3 000	—	2 820	36		
11. Stadtbibliothek	9 930	—	9 930	—		
	1 105 105	—	1 038 030	10		
VI. Bauwesen.						
1. Allgemeine Verwaltung (Nachb. p. 371. 379 M. 1500)	83 470	—	80 932	84		
2. Hochbau	107 410	—	90 551	71	8 617	62
3. Straßenbau	115 500	—	115 500	—		
4. Regelung der Baulinien (Nachb. p. 445. 458 M. 1650)	10 000	—	3 844	10	7 805	90
5. Wegbau	45 000	—	40 965	16		
6. Wasserbau (abzus. p. 311 M. 13500. Nachb. p. 491. 1882 u. p. 6. 1883 M. 13500)	321 130	—	310 996	08		
7. Torfkanal	2 800	—	1 387	40		
8. Blockländer Entwässerung	30 000	—	22 264	17		
	715 310	—	666 441	46	16 423	52
VII. Eisenbahnen.						
1. Allgemeine Verwaltung	44 000	—	41 685	80		
2. Anlagen in der Stadt	85 550	—	73 562	94		
3. Anlagen in den Hafenstädten	87 050	—	81 071	69		
4. Betrieb am Weserbahnhof	156 100	—	144 292	08		
5. Leistungen für Oldenburg	95 500	—	95 500	—		
	468 200	—	436 112	51		

Zuschuß

Ausgaben	Anschlag M.	Anschlag ₰	Ausgabe M.	Ausgabe ₰	Restverwaltung M.	Restverwaltung ₰
VIII. Hafenanstalten.						
1. Bremerhaven	336 700	—	317 386	41		
2. Vegesack	9 700	—	7 472	02		
3. Häfen in der Stadt (Nachb. p. 482. 1882 u. p. 6. 1883 M. 3200)	41 700	—	44 078	08		
4. Krähne an der Holzpforte und Tiefer	17 100	—	11 997	70		
5. Flußlootsen (Zuschuß)	3 000	—	2 848	51		
	408 200	—	383 782	72		
IX. Vermischte Ausgaben.						
1. Pensionen (Mehrbedarf M. 5327,11)	104 000	—	109 327	11		
2. Beamtenwitwenkasse	10 500	—	8 381	31		
3. Quartier- und Ersatzwesen	20 980	—	18 525	90		
4. Statistik	35 200	—	29 540	12		
5. Schiffsmessung	4 500	—	4 178	80		
6. Friedhöfe	58 600	—	51 239	—		
7. Spaziergänge (Nachb. p. 386. 415. 417 M. 1050)	41 900	—	40 941	73		
8. Wissenschaftliche Sammlungen	12 000	—	11 999	95		
9. Handelskammer	13 500	—	13 500	—		
10. Gewerbekammer	10 500	—	10 497	44		
11. Technische Anstalt	31 600	—	26 869	93		
12. Kammer für Landwirthschaft	4 500	—	4 500	—		
13. Kreisverwaltung des Landgebiets	25 000	—	25 000	—		
14. Steuervergütungen	40 900	—	39 989	97		
15. Prozeßkosten	6 000	—	3 970	03		
16. Sedanfeier	3 000	—	3 000	—		
17. Kleine und unvorhergesehene Ausgaben (Nachb. p. 280. 296 M. 7600)	8 600	—	14 686	75		
	431 280	—	416 148	04		
X. Reich und Auswärtiges.						
1. Beiträge zur Reichskasse	1 600 000	—	1 579 877	70		
2. Missionen	17 000	—	13 098	10		
3. Consularausgaben	3 000	—	2 623	09		
	1 620 000	—	1 595 598	89		
Außerordentliche Ausgaben.						
I. Bauten und Anlagen.						
1. Hauptschule bis 1883	120 000	—	120 000	—		
2. Straßenbau (Nachb. p. 240. 363. 364 M. 1440, p. 459. 466 M. 1076,26, Einzahlungen M. 86 888,81, Gesammtfonds M. 259 005,07)	169 600	—	168 562	94	90 442	13
3. Wegbau	500	—	383	30		
4. Schulbau am Geschwornenweg, Rest	32 300	—	16 838	78	2 000	—
5. Desgl. an der Marktstraße, 1. Rate	100 000	—	18 880	38	81 119	62
6. Desgl. in der östlichen Vorstadt, 1. Rate	150 000	—	—	—		
7. Desgl. in der westlichen Vorstadt, 1. Rate			—	—		
Desgl. für Grunderwerb und Erdarbeiten (Nachb. p. 341 M. 33 500)	—	—	23 037	47	10 462	53
8. Seminar, 1. Rate	40 000	—	—	—		
Zu übertragen	612 400	—	347 702	87	184 024	28

Ausgaben	Anschlag ℳ	₰	Ausgabe ℳ	₰	Restverwaltung ℳ	₰
Uebertrag...	612 400	—	347 702	87	184 024	28
9. Feuerwehr in der östlichen Vorstadt	6 350	—	5 456	80		
10. Polizei- und Nachtwache, Bernhardstr.	1 200	—	1 166	37		
11. Gefängniß, Bremerhaven	13 000	—	10 852	13	2 147	87
12. Brücke auf dem Friedhof in Walle, auf 1883 zu übertragen	800	—	—	—		
13. Wasserbau	15 500	—	15 447	36	47	49
14. Eisenbahn und Hafenanlagen	36 150	—	25 007	85	9 150	71
15. Blockländer Entwässerung, Hauptreparatur	150 000	—	27 002	64	122 967	36
16. Fluthbrücke bei Borgfeld (Beitrag Preußens ℳ 100 000, von Privaten für zweiten Fußweg der Wummebrücke ℳ 1347,05 = ℳ 151 347,50)	50 000	—	120 177	93	29 822	07
17. Weserbahnhof, Bollwerk (Nachb. p. 223. 241 ℳ 90 408,36)	170 000	—	248 827	40	11 580	96
18. Stadttheater, Feuersicherheit (Nachb. p. 239. 251. 252 ℳ 76 250)	9 900	—	82 393	24	3 756	76
19. Provisorische Gefängnißräume	9 500	—	9 224	18	275	82
20. Blitzableiter auf öffentlichen Gebäuden (Bew. p. 251. 252 ℳ 4685)	—	—	2 235	28		
21. Schuppen am Weserbahnhof (Bew. p. 304. 327. 341 ℳ 50 000)	—	—	12 354	51	37 645	49
22. Zufuhrweg zum Krankenhause in Bremerhaven (Bew. p. 381. 386 ℳ 3600)	—	—	3 598	84		
	1 074 800	—	911 447	40	401 418	81
II. Vermischte Ausgaben.						
1. Güterwagen, Amortisation (Nachtr. ℳ 3048,33)	22 000	—	25 048	33		
2. Baggerschuten (Nachb. p. 281. 289 ℳ 4600)	44 000	—	36 250	—	12 350	—
3. Krankenhaus, Bremerhaven, Rest	20 000	—	20 000	—		
4. Obervieland, Deichverband	3 000	—	3 000	—		
5. Rückzahlung directer Steuern (Nachtr. ℳ 2852,89)	—	—	2 852	89		
6. An die Kirche in Bremerhaven (Bew. p. 383. 393 ℳ 12 000) auf 1883 übertragen	—	—	—	—		
7. Legate von J. Höpken	—	—	1 435	50		
	89 000	—	88 586	72	12 350	—

Wiederholung.

	ℳ	₰		ℳ	₰
Außerordentl. Einnahmen.			**Außerordentl. Ausgaben.**		
1. Veräuß. Staatsgüter .	53 205	14	1. Bauten und Anlagen	911 447	40
2. Vermischte Einnahmen	250 054	07	2. Vermischte Ausgaben	88 586	72
	303 259	21		1 000 034	12
Ordentliche Einnahmen.			**Ordentliche Ausgaben.**		
1. Von Eigenthum und Rechten	4 325 716	80	1. Senat u. Bürgerschaft	293 519	78
2. Directe Steuern	4 407 297	33	2. Rechtspflege	557 693	04
3. Indirecte Steuern	2 788 402	81	3. Polizei	954 319	27
4. Gebüren u. Geldstrafen	434 197	04	4. Finanzen	4 302 491	94
5. Vermischte Einnahmen	207 311	27	5. Unterricht	1 038 030	10
			6. Bauwesen	666 441	46
			7. Eisenbahnen	436 112	51
			8. Hafenanstalten	383 782	72
			9. Vermischte Ausgaben	416 148	04
			10. Reich u. Auswärtiges	1 595 598	89
ℳ	12 162 925	25	ℳ	10 644 137	75

Summe der Einnahmen und Ausgaben.

	ℳ	₰		ℳ	₰
1. Außerordtl. Einnahmen	303 259	21	Außerordentl. Ausgaben .	1 000 034	12
2. Ordentliche Einnahmen	12 162 925	25	Ordentliche Ausgaben . . .	10 644 137	75
ℳ	12 466 184	46	ℳ	11 644 171	87

Resultat.

Total der Einnahmen	ℳ	12 466 184,46
Total der Ausgaben	„	11 644 171,87
Ueberschuß . . .	ℳ	822 012,59

Reservefond.

Derselbe betrug Ende 1881	ℳ	1 581 767,29
Dazu Kassenüberschuß 1882	„	822 012,59
	ℳ	2 403 779,88
Davon ab Restverwaltung 1875—1881	„	206 622,20
	ℳ	2 197 157,68

Fernerer Bedarf der Restverwaltung bis 1881 . . ℳ 122 816,95
Bedarf der Restverwaltung des Jahres 1882:
Ord. Ausg. Cap. VI. . . . . ℳ 16 423,52
Auß. „ „ I. ℳ 401 418,81
„ „ „ II. „ 12 350,—
„ 413 768,81
„ 430 192,33
„ 553 009,28
ℳ 1 644 148,40

Restverwaltung.

Ausgaben	Anschlag		Ausgabe		Vortrag für 1883	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
a. des Jahres 1875.						
1. Woltmershauser Kanal (Grunderwerb)	11 789	16	—	—	11 789	16
b. des Jahres 1879.						
1. Auslichten an der Pferdebahn	95 971	74	1 510	94	94 460	80
2. Correctionsplan für die Unterweser	1 127	24	162	25		
	97 098	98	1 673	19		
c. des Jahres 1880.						
1. Regelung der Baulinien	8 469	97	8 469	97		
2. Wasserbau	2 750	96	1 530	49	1 220	47
	11 220	93	10 000	46		
d. des Jahres 1881.						
1. Hochbau	3 130	—	702	58	2 400	—
2. Regelung der Baulinien	6 771	47	4 833	58	1 840	54
3. Straßenbau	98 934	21	98 934	21		—
4. Wegbau	747	50	747	50		—
5. Schulbau am Neustadtswall, 2. Rate	15 752	84	15 674	74	78	10
6. Desgl. am Geschworenenweg	16 483	47	16 483	47		
7. Realschule an der Sögestr. (Ausbau)	558	65	556	25		
8. Zollschuppen an der Tiefer	14 978	10	12 436	89	41	21
9. Feuerwache, Westerstraße (Ausbau)	2 031	91	2 031	71		
10. Strafanstalt (Ausbau)	14 529	96	5 342	05		
11. Wasserbau	5 903	46	3 646	04		
12. Desgl. Baggermittel	914	82	859	30		
13. Ergänzung der Eisenbahnanlagen	9 901	74	4 756	07	4 055	31
14. Regulirung der Birkenstraße	692	50	665	46		
15. Verbindung des Theerhofs mit der Kaiserbrücke	18 262	39	18 123	75		
16. Reinigung der kleinen Wumme	16 086	31	9 154	95	6 931	36
ℳ	225 679	33	194 948	55	15 346	52
ℳ					122 816	95

Nachbewilligungen.

A. Ordentliche Ausgaben.

Cap. II.	2.	Landgericht	10 875,—
„ II.	3.	Amtsger. Bremen	400,—
„ II.	6.	Amtsger. Bremerhaven	3 000,—
„ III.	11.	Landherrnamt	3 000,—
„ VI.	1.	Bauwesen, Allg. Verwaltung	1 500,—
„ VI.	4.	Regelg. der Baulinien	1 650,—
„ VI.	6.	Wasserbau	13 500,—
„ VIII.	3.	Häfen i. d. Stadt	3 200,—
„ IX.	1.	Pensionen	5 327,11
„ IX.	7.	Spaziergänge	1 050,—
„ IX.	17.	Kleine und unvorhergesehene Ausg.	7 600,—
		ℳ	51 102,11

B. Außerordentliche Ausgaben.

Cap. I.	2.	Straßenbau	2 516,26
„ I.	7.	Schulbau in der westl. Vorstadt	33 500,—
„ I.	17.	Weserbahnhof, Bollwerk	90 408,36
„ I.	18.	Stadttheater, Feuersicherheit	76 250,—
		Blitzableiter auf öffentl. Gebäuden	4,685,—
		Schuppen am Weserbahnhof	50 000,—
		Zufuhrweg nach d. Krankenhause in Bremerhaven	3 600,—
„ II.	1.	Güterw. Amort.	3 048,33
„ II.	2.	Baggerschuten	4 600,—
		Rückz. v. Steuern	2 852,89
		An die Kirche in Bremerhaven	12 000,—
		ℳ	283 460,84

Abgesetzt sind von Cap. VI. 6. Wasserbau ..... M. 13 500

Auf das Budget für 1883 sind übertragen:

Außerord. Ausg. I. 12. Brücke auf dem Waller Friedhof ..... M. 800
" " II. 6. An die Kirche in Bremerhaven ..... " 12 000
M. 12 800

Anlage 3.

Bericht über die Schuldentilgung.

1. Die 3½ % Schuld.

Im Jahre 1882 wurden angekauft:

März 29.	M.	89 000	zu 92 —92,74	durchsch.	92,64 %	mit M.	82 446,76
Juni 26.	"	92 800	" 93,23—93,47	"	93,44 "	" "	86 716,88
Septbr. 28.	"	86 100	" 90,50—93,18	"	93,13 "	" "	80 183,30
Decbr. 28.	"	90 300	" 92,72—92,90	"	92,78 "	" "	83 780,16
	M.	358 200	zu 90,50—93,47	durchsch.	93 %	mit M.	333 127,10
vor 1882	"	18 697 372,77				"	17 120 790,84
Total	M.	19 055 572,77				M.	17 453 917,94

Die Ankaufspreise von 1881 zu 91,45—93,48 durchsch. 92,25 %.

Die 3½ % Schuld betrug Ende 1881 (pag. 172 v. 1882) M. 14 927 400,—
1882 wurden getilgt durch Ankauf ..... " 358 200,—
Bleibt 3½ % Schuld Ende des Jahres 1882 .. M. 14 569 200,—

Die Einnahme des Tilgungsfonds war: Ablösungen M. 52 480,50, Tontine M. 724,64, Weinkeller M. 136 529,81, zusammen M. 189 734,95.

2. Die 4½ % Schuld von 1859.

Planmäßig sind ausgelost M. 179 100

3. Die 4½ % Schuld von 1874.

Planmäßig sind ausgelost M. 98 000.

4. Die 4½ % Schuld von 1876.

Planmäßig sind ausgelost M. 5000.

5. Die 4½ % Schuld an die Sparkasse.

Als 2. Rate wurden abgetragen M. 40 000.

6. Die 4 % consolidirte Schuld von 1880.

Die Schuld beträgt M. 36 750 000.

7. 4¼ % Schuld an die Witwenanstalt für Beamte.

Die Schuld betrug nach vorigjährigem Bericht (pag. 172) .. M. 756 000,—
Im Jahre 1882 überwiesen ..... " 60 000,—
Betrag Ende 1882 ... M. 816 000,—

Stand der Staatsschuld Ende 1882.

3½ % Schuld				M. 14 569 200,—
4½ " "	von 1859	M.	9 193 800	
4½ " "	1874	"	17 718 000	
4½ " "	1876	"	995 000	
4½ " "	an die Sparkasse	"	40 000	
				" 27 946 800,—
4 "	consolidirte Schuld			" 36 750 000,—
4¼ "	Schuld an die Witwenanstalt			" 816 000,—
				M. 80 082 000,—

Die Schuld betrug 1881 ..... ℳ. 80 702 300,—
„ „ „ 1882 ..... „ 80 082 000,—
Abnahme im Jahre 1882 .... ℳ. 620 300,—

nämlich:

Abtrag auf die 3½ % Schuld ..... ℳ. 358 200,—
„ „ „ 4½ „ „ von 1859 ... „ 179 100,—
„ „ „ 4½ „ „ „ 1874 ... „ 98 000,—
„ „ „ 4½ „ „ „ 1876 ... „ 5 000,—
„ „ „ 4½ „ „ an die Sparkasse „ 40 000,—
ℳ. 680 300,—

Zunahme in 1882:

Aus der Witwenanstalt überwiesen ..... „ 60 000,—
Bleibt Abnahme ... ℳ. 620 300,—

(gez.) **Gildemeister.** (gez.) **Volkmann.**

Uebersicht der pensionsberechtigten Beamten am 1. Januar 1883.

Anlage 4.

Zahl.	Amt.	No. des Sp.-Rdg.	Normal-Gehalt.	Gehalte 1883.
	Regierungskanzlei.	25		
2	Senatssecretäre		5000—6500	12000
4	Kanzlisten		1800—2340	8460
	Archiv.	26		
1	Senatssecretär		5000—6500	5500
3	Kanzlisten		1800—2340	7720
	Rathhaus ꝛc.	27		
1	Rathhausmeister		2500—3250	2750
1	Stadthausmeister		1600—2080	2180
	Rathsdiener.	28		
3	Diener		1500—1950	4750
	Bürgeramt.	29		
1	Stenograph		1800—2340	2160
1	Kanzlist		1800—2340	1800
	Landgericht.	31		
4	Gerichtsschreiber		2500—3250	16750
2	Kanzlisten		1800—2340	4305
3	Gerichtsdiener		1200—1560	3960
	Amtsgericht Bremen.	32		
7	Gerichtsschreiber		2500—3250	22500
7	Kanzlisten		1800—2340	13965
3	Gerichtsdiener		1200—1560	3960
1	Pfandaufseher		1300—1690	2390
	Vormundschaftsbehörde	33		
1	Rechnungsbeamter		2500—3250	2791
1	Kanzlist		1800—2340	2160
	Gerichtskasse.	34		
2	Rendanten		2500—3250	5500
1	Kontrolbeamter		2500—3250	2500
	Amtsger. Bremerhaven.	35		
2	Gerichtsschreiber		2500—3250	6000
2	Kanzlisten		1800—2340	3600
2	Gerichtsdiener		1200—1560	2760
	Staatsanwaltschaft.	36		
2	Staatsanwälte		5000—8400	14083
1	Staatsanwalt		5000—6500	5000
1	Büreauvorsteher		2500—3250	2500
1	Kanzlist		1800—2340	1800
1	Gerichtsdiener		1200—1560	1560
	Gefangenhaus.	37		
1	Kommissär		—	1000
	Strafanstalt.	38		
1	Director		6000—7200	6600
1	Inspector		3000—3900	3300
1	Lehrer		2000—2600	2400
1	Oberaufseher		1500—1950	2000
1	Büreaubeamter		1800—2340	1800
16	Aufseher		1000—1300	19549
1	Oberaufseherin		900	900
2	Aufseherinnen		650 resp. 800	1300
	Gesundheitspflege.	40		
1	Medicinalchemiker		4000—5200	4400
	Standesamt.	41		
4	Kanzlisten		1800—2340	8460
	Polizeidirection.	42		
1	Polizeirath		6000—7800	6000
1	Polizeiassessor		4500—5850	4500
1	Polizeiinspector		3500—4550	4550
2	Kriminalkommissäre		3000—3900	6300
1	Baukommissär		4000 - 5200	4400
1	Fabrikeninspector		4000—5200	4000
9	Polizeikommissäre		2200—2860	23173
1	Rendant		2200—2860	2200
5	Kanzlisten		1800—2340	10695
8	Wachtmeister		1500—1950	12300
6	Kriminalschutzleute		1200—1560	10965
33	Schutzleute		1200—1560	44420
	Feuerwehr.	44		
1	Branddirector		4000—5200	4000
1	Brandmeister		3000—3900	3000
1	Brandmeister		2200—2860	2200
	Landherrnamt.	45		
1	Landvogt		—	2830
1	Oberwachtmeister		2200—2860	2200

Zahl.	Amt.	No. des Sp.-Bdg.	Normal-Gehalt.	Gehalte 1883.
1	Büreauvorsteher		2500—3250	2500
1	Kanzlist		1800—2340	1980
17	Landjäger		1100—1430	22155
	Amt Vegesack.	46		
1	Polizeikommissär		2200—2860	2640
2	Schutzleute		1100—1430	2530
	Amt Bremerhaven.	47		
2	Polizeikommissäre		2200—2860	6120
1	Kanzlist		1800—2340	1800
1	Pol.-Wachtmeister		1400—1820	1400
10	Schutzleute		1200—1560	12570
	Finanzdeputation.	48		
1	Rechnungsbeamter		1800—2340	1800
	Generalkasse.	49		
1	Gen.-Einnehmer		6500—7800	6500
1	Kassirer		3500—4550	3500
1	Buchhalter		3000—3900	3000
2	Kassenbeamte		1800—2340	4140
1	Kassengehülfe		1600—2080	1760
	Steuererhebung.	53		
1	Director		5500—7150	7150
2	Oberkassirer		3000—3900	7600
5	Kassirer I. Kl.		2500—3250	14000
4	Kassirer II. Kl.		2000—2600	8916
16	Schreiber I. Kl.		1800—2340	31140
12	Schreiber II. Kl.		1500—1950	18475
3	Einnehmer I. Kl.		2000—2600	7000
14	Einnehmer II. Kl.		1700—2210	26767
24	Gehülfen I. Kl.		1300—1690	33587
6	Gehülfen II. Kl.		1100—1430	6600
2	Büreaudiener		1100—1430	2740
1	Steuererheber, Vegesack.		2000—2600	2600
1	Steuererheber, Bremerh.		3000—3900	3000
1	Kassirer, das.		2000—2600	2000
1	Schreiber II. Kl., das.		1500—1950	1500
1	Gehülfe I. Kl., das.		1300—1690	1560
	Katasteramt.	54		
1	Director		4500—5850	4950
1	Generalschätzer		4000—5000	4750
1	Generalschätzer		4000—5200	4400
4	Katasterfeldmesser		3000—3900	12900
2	Kanzlisten		1800—2340	4320
2	Schreiber		1600—2080	3360
	Realschulen.	56		
2	Directoren		5300—6000	11650
15	Ord. Lehrer akad. Bildg.		2700—5000	58468
14	Ord. Lehrer semin. Bildg.		2500—3700	43850
	Seminar.	57		
1	Director		4000—5000	6700
6	Ord. Lehrer		2700—4000	20750
	Stadtbr. Volksschulen.	59		
14	Vorsteher		2700—3000	40050
127	Ord. Lehrer		1500—2700	244350
	Seefahrtschule.	63		
1	Director		4500—5850	5850
3	Ord. Lehrer		3500—4550	12600
	Stadtbibliothek.	65		
1	Bibliothekar		2500—3250	2500
1	Gehülfe		1800—2340	1980
	Allgem. Bauverwaltg.	66		
1	Oberbaudirector		—	12000
1	Assistent desselben		4500—5850	4950
1	Revisionsbeamter		2500—3250	2500
1	Baukanzlist		1800—2340	2340
1	Schreiber		1600—2080	1920
1	Vermessungsbeamter		2000—2600	2000
3	Bauaufseher		1700—2210	6290
	Hochbau.	67		
2	Bauinspectoren		4500—5850	10350
1	Buchhalter		1800—2340	1800
	Straßenbau.	68		
1	Bauinspector		4500—5850	5400
1	Buchhalter		1800—2340	2340
	Wegbau.	69		
1	Bauinspector		4500—5850	4500
1	Buchhalter		1800—2340	1980
	Wasserbau.	70		
1	Bauinspector		4500—5850	5850
1	Buchhalter		1800—2340	1980
	Eisenbahnen.	74		
	a. Allgem. Verwaltung.			
1	Bauinspector		4500—5850	5737
1	Büreauvorstand		3500—4550	3850
1	Buchhalter		1800—2340	2340
2	Bauaufseher		1700—2210	4420
	d. Weserbahnhof.			
1	Inspector		3000—3900	3900
1	Buchhalter		1800—2340	2340
1	Schreiber		1600—2080	1760
	Bremerhaven.	74		
1	Baurath		6500—7800	7800
1	Hafenmeister		4000—5200	4400
1	Ingenieur		2500—3250	2500
1	Schleusenmeister		2000—2600	2600
1	Hafenschreiber		2200—2860	2420
1	Buchhalter		1800—2340	2160
	Häfen in der Stadt.	76		
1	Schlachtvogt		2500—3250	3250
1	Hafenmeister		—	2000
	Holzpforte.	77		
1	Verwalter		1500—1950	1500
	Ersatzwesen.	80		
2	Schreiber		1600—2080	3640
	Statistik.	81		
1	Director		3500—4550	5600
6	Schreiber		1800—2340	12285
	Friedhöfe.	83		
1	Inspector		2500—3250	2500
	Spaziergänge.	84		
1	Obergärtner		2500—3250	2750
	Wissensch. Sammlung.	85		
1	Director		3500—4550	3500
	Handelskammer.	86		
2	Syndiker		5000	10000
	Technische Anstalt.	88		
1	Director		6000	7000
	Gas- u. Wasserwerke.			
1	Director		6000—7200	9000
1	Inspector		4000—5200	5000
1	Ingenieur		3000—3900	—
1	Büreauvorsteher		3000—3900	4200
1	Erster Buchhalter		2100—2730	2310
3	Buchhalter		1800—2340	5760
1	Lageraufseher		1800—2340	1980
8	Kontroleure		1400—1820	11200
	Weinkeller.			
1	Kellermeister		3000—3900	5000
	Stadtbr. Armenpflege.			
1	Büreauvorsteher		2500—3250	2520
1	Kassenbeamter		1800—2340	1800
4	Armenaufseher		1500—2100	8100
3	Armenaufseher		1600—2080	4826
	Schlachthof.			
1	Director		4000—5200	3600

Total ℳ 1 329 052.—

2. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

Die von der Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke eingereichten Verzeichnisse der von ihr vermietheten Gebäude, Plätze und Ländereien läßt der Senat der Bürgerschaft hieneben zugehen.

Verwaltung der öffentlichen Grundstücke von 1882.

Anlage 1.

	Anschlag M	Anschlag ₰	Ertrag M	Ertrag ₰
1. Stättegeld, Grundzins, Meierzins	2 700	—	2 704	40
2. Vermiethete Gebäude	50 300	—	50 098	85
3. Dienstwohnungen	19 600	—	18 916	13
4. Plätze in der Stadt	14 600	—	16 177	95
5. Freimarktplätze	12 500	—	13 560	95
6. Lagerplätze	6 300	—	6 639	—
7. Pulvermagazin	300	—	257	37
8. Stadtwerder	32 000	—	32 285	66
9. Bürgerweide (Kämpe)	5 500	—	8 227	50
10. Ländereien	36 400	—	37 663	85
11. Gericht Borgfeld	800	—	568	13
12. Fähren	1 600	—	1 642	30
13. Fischereien	100	—	124	—
14. Terpentin- und Petroleumlager	300	—	94	11
M.	183 000	—	188 960	20

(gez.) **Lülmann.** (gez.) **Steinhäuser.**

Miethe für Gebäude.

Anlage 2.

№	Gegenstand	Name des Miethers	Miethertrag M.	Miethertrag ₰	Ablauf der Miethzeit	Bemerkungen
	a. Wohnungen.					
1	Tiefer Nr. 36, Parterre und erste Etage	Obercontrol. Zucker	450	—	Unbestimmt	
2	Desgl. Nr. 37, Parterre	Steueramtsd. Kreth	100	—	"	
3	Desgl. Nr. 37, erste Etage	A. Sontag	300	—	"	
4	Desgl. Nr. 36/37, zweite Etage	Rev.-Aufs. Kahrmann	400	—	"	
5	Desgl. Holzpforte, Zollschuppen	Wäger Bormann	100	—	"	
6	Violenstraße Nr. 3	F. Pieper	650	—	"	
7	Desgl. Nr. 4	H. Hellmann	500	—	"	Von Michaelis 1882 an H. F. Nobbe zu jährlich M. 500.
8	Desgl. Nr. 5 und einen Theil des Hauses Nr. 6	L. Balke	450	—	"	
9	Desgl. für einen Theil des Hauses Nr. 6	Gassenreinig.-Pächter A. Zuppe	200	—	"	
10	Desgl. Packhaus Nr. 7, sowie einen Theil d. Wohnh. Nr. 8 das.	Director Rösike	1 000	—	"	Von October 1882 zu jährlich M. 500.
		Uebertrag	4 150	—		

№	Gegenstand	Name des Miethers	Miethertrag M.	₰	Ablauf der Miethzeit	Bemerkungen
		Uebertrag	4 150	—		
11	Der Garten hinter der früheren Generalkasse, Violenstr.	Diverse Miether	120	—	Unbestimmt	
12	Osterthorsstraße 21 nebst Hofpl.	A. Willer Ehefrau	900	—	"	
13	Klosterortstraße Nr. 8 a.	H. Meyer	600	—	"	
14	Schlachte Nr. 34	W. Tippenhauer	700	—	"	
15	Jacobistraße Nr. *, früher hinter der Seefahrt Nr. 15	D. Brumlop	950	—	"	
16	Klevenhusengang Nr. 1	W. Bergmann	61	—	Ostern 1884	
17	Desgl. Nr. 2	O. Perwas	30	—	Unbestimmt	Für ½ Jahr.
18	Wichelnburg Nr. 7	Steuereinn. Meyer	400	—	"	
19	Großenstraße Nr. 33, Parterre	Archit. Hurrelmeyer	250	—	"	
20	Rembertistraße Nr. 50	F. Bauer	240	—	"	
21	Desgl. Nr. 51	H. Ommen	150	—	"	
22	Desgl. Nr. 52	G. v. d. Hülsen	160	—	"	Von Michaelis 188 an G. v. d. Hülsen zu jährlich ℳ 160
23	Desgl. Nr. 53	F. Lübbehusen	150	—	"	
24	Desgl. Nr. 54	E. Hagemeister	500	—	"	
25	Desgl. Nr. 55	H. Uhmeier	410	—	"	
26	An der Weide vor dem Heerdenthors-Friedhof	J. Schmidt	230	—	"	Für ½ Jahr.
	Desgleichen	A. W. H. Brandt	530	—	"	Von Michaelis 1882 zu jährlich ℳ 600.
27	Düsternstraße Nr. 15	H. Knief	450	—	"	
28	Am neuen Torfkanal Nr. 7	F. Kornau	1 025	—	"	
29	Bindwamms Nr. *	Die Dep. f. Häfen u. Eisenbahnen	1 200	—	"	
30	Reeperbahnstraße Nr. 34	J. E. Flügger	1 500	—	"	
31	Gröpelingerdeich Nr. 1 a.	H. Meyer	200	—	"	
32	Das frühere Sperreinnehmerhaus beim Bischofsthor	P. Behrens	625	—	"	
33	Desgl. beim Doventhor	Die Dep. f. die öff. Spaziergänge	200	—	"	
34	Das frühere Consumtionseinnehmerhaus beim Doventhor	Dieselbe	300	—	"	
35	Das frühere Sperreinnehmerhaus beim Buntenthor	W. A. Klobus	510	—	Michs. 1883	
36	Desgl. beim Hohenthor	J. H. Meybohm	400	—	"	
37	Breitenweg Nr. 44/45	E. Wiegand	500	—	Unbestimmt	
38	An der Weide Nr. * früher Polizeibüreau	L. Buschmann	375	—	"	
39	Gr. Annenstraße Nr. 3, Parterre	W. T. Bethmann	180	—	"	Von Ostern 1883 ist ganze Immobilie an W. T. Bethmann jährl. ℳ 320 vermiethet.
40	Desgl. die obere Etage daselbst	A. E. Kielenbeck	100	—	.....	
41	Das zu einem Laden eingerichtete Ausgariithorhaus	F. Fischer	800	—	Unbestimmt	
	b. Packräume.					
1	Packhaus, Süsterstraße Nr. 4	G. C. Vocke	1 500	—	"	
2	Keller unter Marktstraße Nr. 1	Fischer & Sohn	400	—	"	
3	" " Ausgariithorsstr. 24	O. Peters	500	—	"	Von Michaelis 188 zu jährl. ℳ 400
4	Kornhaus, Langenstraße Nr. 75 Keller, Unterraum u. 1. Boden	H. H. Meier & Co.	3 600	—	"	
5	Daselbst 2—6 Boden	Diverse Miether	517	35	"	Ertrag des Jahres 1882.
		Uebertrag	25 413	35		

№	Gegenstand	Name des Miethers	Miethertrag M.	₰	Ablauf der Miethzeit	Bemerkungen
		Uebertrag	25 413	35		
6	Keller unter Violenstraße Nr. 7	C. W. Spohler jr.	100	—	Ostern 1883	
7	Unterraum des früheren Generalkassengebäudes an der Violenstraße Nr. 8	Die Deputation für den Stadtweinkeller	.....		Unbestimmt	Von Michaelis 1882 zu jährlich M. 150.
8	Packhaus, Kurzestraße Nr. 5	Die Löschdeputation	333	—	Michs. 1882	
9	Spritzenhaus, Neuenstr. Nr. 81	Das Rettercorps	150	—	Unbestimmt	
10	„ Grünenstr. 112	Dasselbe	100	—	„	
11	„ v. d. Steinthor 138	F. L. Sagebiel	100	—	„	
12	Keller unter dem Schulgebäude am Geschwornenweg	A. G. Bruns	480	—	„	Vom 1. April 1882 zu jährlich M. 600.
13	Spritzenhaus, Albrechtstr. 25 a	E. Ludewigs	100	—	„	
14	Nachtwachenlokal daselbst	Derselbe	100	—	„	
	c. Diverse.					
1	Stadttheater	Director Pohl	12 000	—	1. Juli 1883	Vom 1. Juli 1883 an Director A. Neumann zu jährlich M. 14 000. Bis 1. Juli 1888.
2	Büffet in demselben	A. G. Schütze	1 000	—	„	
3	Stadtwage	D. Meyer	3 650	—	Ostern 1884	
4	Kaserne beim Hohenthor:					
	Einen Theil derselben	Die Gefängniß-Dep.	.....		.....	Miethfrei überlassen.
	Desgl. sowie Schuppen nebst Hofplatz	.....	.....		.....	Unvermiethet.
	Turnschuppen, Hofplatz, Stall nebst kleinem Stall	Königl. Garnison-Verwaltung	900	—	Unbestimmt	
5	Zollhäuser zu Wahrthurm	Kais. Haupt-Zollamt	1 500	—	„	
6	Postlokal in Bremerhaven	„ Ober-Postkasse	1 460	—	„	
7	„ in Vegesack	„ „	250	—	„	
8	„ beim Stephanithor	„ „	1 000	—	„	Bis Ostern 1886 zu jährl. M. 1000, dann auf unbest. Dauer zu jährl. M. 500.
9	Hafenhaus in Vegesack	H. D. Landwehr	900	—	Michs. 1883	
10	Mühlengebäude bei der sog. Sanddüne nebst Wohn- und Nebengebäuden	J. H. Knickmann	562	50	Unbestimmt	Für 1/4 Jahr. Die Jahresmiethe beträgt M. 2250.
		M.	50 098	85		
11	Dienstwohnungen pro 1882	.....	18 916	13		
		M.	69 014	98		

Miethe für Lagerplätze.

1	Hofplatz, Kleinestr. neben Nr. 1	H. Schultze	30	—	Unbestimmt
2	Lagerplatz an der Herrlichkeit neben dem Arbeitshause	Die Verwaltung des Arbeitshauses	1 000	—	„
3	Desgl. I. und II.	G. C. M. Müller	1 300	—	„
4	Desgl. III. und IV.	C. Michaelis	700	—	„
5	Desgl. VI.	F. & C. Freise	600	—	„
6	Desgl. Theerhof Nr. 8, an der großen Weser belegen	J. A. C. Stute	150	—	„
7	Desgl. zwischen Nr. 8 und 13	Derselbe	400	—	„
8	Desgl. zwischen Nr. 13 und 14	F. Brockelmann	200	—	„
		Uebertrag	4 380	—	

№	Gegenstand	Name des Miethers	Miethertrag M.	₰	Ablauf der Miethzeit	Bemerkungen
		Uebertrag	4 380	—		
9	Desgl. zwischen Nr. 56 und der Weserstreppe an der kleinen Weser belegen	J. A. C. Stute	60	—	Unbestimmt	
10	Parcelen B und C am Neustadtswall	Verein z. Ausbild. v. Krankenpflegerinnen	400	—	"	
11	Desgl. D	Gildemeister & Co.	100	—	"	
12	Desgl. Nr. 1	J. H. Häger	120	—	"	Vom 1. Jan. 188[illegible] zu jährlich M. 210.
13	Desgl. Nr. 4	J. H. Schröder	160	—	"	
14	Desgl. Nr. 6	J. H. Menke	75	—	"	Desgl. an H. A. J. Bauer zu M. 90.
15	Desgl. Nr. 7	Derselbe	180	—	"	Desgl. an J. J. G. Tasto zu M. 270.
16	Desgl. Nr. 8	H. G. Pieper	170	—	"	Desgl. an H. F. L. Falkenhagen zu M. 240.
17	Desgl. Nr. 9	H. Holste	170	—	"	Desgl. an R. H. L. Köster zu M. 250.
18	Desgl. Nr. 10	G. Meyer	270	—	"	Desgl. an G. Meyer zu M. 350.
19	Desgl. Nr. 11	D. F. Schleichert	65	—	"	Desgl. an d. bisherig. Miether zu M. 80.
20	Desgl. Nr. 12	J. H. Meyer	60	—	31. Dec. 1885	Vom 1. Jan. 188[illegible] zu jährl. M. 200.
21	Der Grünekamp in d. Neustadt	J. F. Junge	350	—	Unbestimmt	
22	Diverse Miethbeträge	. . . . .	79	—		
		M.	6 639	—		

Pacht für die Fähren.

1	Fähre über die Weser beim Osterdeich	J. C. Brauer	1 325	—	Mart. 1885	Von Martini 188[illegible] an J. H. Oesselmann zu jährlich M. 1725.
2	Desgl. beim Altenwall	J. C. Oesselmann	140	—	"	Desgl. an den bish. Miether zu jährlich M. 60.
3	Desgl. über den Neustadtsgraben	Der Schützenverein	150	—	Unbestimmt	
4	Diverse Miethbeträge	. . . . .	27	30		
		M.	1642	30		

Bremen, den 31. December 1882.

(gez.) **J. Oelrichs,** Dr. (gez.) **Helmken.**

Anlage 3.

Ländereien.

№	Gegenstand	Name des Pächters	Pachtertrag ℳ	₰	Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
	a. Ländereien zu Utbremen und Walle.					
1	Ein Kamp Heuland an der Hempstraße und Bürgerweide	G. Eymann	160	—	Mart. 1883	
2	Das Areal über dem Kumpgraben	Diverse Pächter	78	—	Unbestimmt	
3	Der projectirte Marktplatz an der Nordstraße	"	237	—	"	
4	Eine Parcele daselbst	Verein für Bremer Volksküche	30	—	"	
5	Desgl.	C. E. Busch	36	—	"	
6	Der Melkerplatz	Diverse Pächter	1 957	—	Mart. 1887	
7	Das frühere Pulvermagazin nebst Wohnung, Stallung und Garten	C. Höcker	370	—	Ostern 1884	
8	Zwei Parcelen daselbst	H. Walter	52	—	Mart. 1882	
	b. Ländereien zu Gröpelingen.					
9	Der große Werder	B. Bosse	1 960	—	" 1884	
10	Der Beiwerder	J. Boschen	1 100	—	"	
11	Der westliche Theil desselben	Die Verwaltung der Strafanstalt zu Oslebshausen	250	—	Unbestimmt	
12	Der sogenannte Dümmer	"	130	—	"	
13	Der Rosenschlag	"	75	—	Mart. 1888	Von Martini 1882 an J. Barenburg zu jährlich ℳ 75.
14	Das große Wied	H. Arens	2 325	—	" 1884	
	c. Ländereien zu Oslebshausen.					
15	Der Oslebshauser Sand	H. C. Finke	664	28	" 1883	
16	Der sogenannte Nonnenberg	C. Curtius	10	—	Unbestimmt	
	d. Ländereien zu Burg.					
17	Die Parcele C. Nr. 15	H. Bosse	17	—	"	
18	Ein Schiffsbauplatz	"	170	—	"	
19	Das Immobile, frühere Zollhaus daselbst	C. B. Steinbrügge	250	—	Mich. 1892	
	e. Ländereien zu Hasenbüren.					
20	Die Haferwisch	W. Kämena	700	—	Mart. 1883	
21	Ein Theil des Vorderwerders	J. Haake	575	—	"	
22	Die beste Wisch	L. Meybohm	950	—	"	
23	Der Hinterwerder	J. Haake	1 200	—	" 1887	
24	Der Kamp von acht Kuhweiden	L. Warnken	450	—	" 1884	
25	Die kleine Haferwisch	W. Kaemena	450	—	" 1883	
26	Der große Deichkamp	H. Meyer	655	—	" 1884	
27	Der mittlere Theil desselben	B. Oekermann	700	—	"	
28	Der südliche Theil desselben	H. Kämena	775	—	"	
29	Der erste kleine Deichkamp	J. C. Bornemann	330	—	" 1883	
30	Der zweite Deichkamp	D. Hagens	430	—	" 1884	
31	Der dritte Deichkamp	H. Frese	299	—	" 1889	Von Martini 1882 an O. Hagens zu jährl. ℳ 300.
		Uebertrag	17 385	28		

№	Gegenstand	Name des Pächters	Pachtertrag M.	Pachtertrag ₰	Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
		Uebertrag	17 385	28		
32	Die vier Stücke Heuland vor dem Mühlenhause	O. Hagens	150	—	Mart. 1883	
33	Der erste Theil des Hasenbürer Bultens	J. Kruse	270	—	„ 1886	
34	Der nördliche Theil desselben	L. Heitmann	175	—	„	
35	Der südliche Theil desselben	C. Seyer	190	—	„	
	f. Ländereien zu Seehausen.					
36	Ein Theil der ersten Parcele an der langen Bucht	J. Ahrens	15	—	„ 1886	
37	Die zweite Parcele	E. Barre	425	—	„ 1885	Von Martini 1882 ab M. 300.
38	Die dritte Parcele	H. Lübbers	1 350	—	„	Desgl. an H. Claußen zu jährl. M. 100.
	g. Ländereien zum Strohm.					
39	Der Haferhelmer erste Kamp	P. Frese	560	—	„ 1882	
40	Der zweite Kamp	J. D. Ahrens	360	—	„ 1886	
41	Der dritte Kamp	J. H. Geerken	325	—	„ 1883	
42	Der vierte Kamp	J. Mester	310	—	„ 1884	
43	Der fünfte und sechste Kamp	J. Geerken	325	—	„	
44	Ein Stück Weideland in der Bardewisch	H. Nullmeyer	280	—	„ 1883	
45	Der Dorfkamp	H. Alfes	480	—	„ 1887	
46	Der Mühlenkamp	„	445	—	„	
47	Die große Butterhöfe	F. Stürmann	800	—	„ 1885	Von Martini 1882 ab jährl. M. 830.
48	Die kleine Butterhöfe	M. A. Schriefer	570	—	„ 1883	
49	Der große Haye'sche Kamp	H. Alfes	455	—	„ 1887	
50	Der kleine Haye'sche Kamp	„	215	—	„	
51	Der große Leherkamp	„	565	—	„	
52	Der kleine Leherkamp	„	305	—	„	
53	Der Winkelkamp	H. Rose	660	—	„ 1885	Von Martini 1882 ab L. Josephs zu Mk. 720.
54	Der Haferkamp	H. Alfes	450	—	„ 1887	
55	Die Dwerstücke	J. G. Horstmann	90	—	„ 1883	
56	Die Baarweide	H. Rathjen	275	—	„ 1882	
57	Die drei langen Stücke	J. Himmelskamp	150	—	„ 1883	
58	Die Hahlwisch	H. B. Vagt	200	—	„ 1884	
59	Eine Parcele Land	E. Köhler	90	—	„ 1883	
60	Der kurze Kamp	W. Vagt	270	—	„ 1886	
61	Das erste Stück am kurzen Kamp	G. Horstmann	400	—	„ 1885	Von Martini ab an G. Lange jährlich M. 400.
62	Das zweite Stück	J. Horstmann	240	—	„ 1882	
63	Die zwei Stücke Land an dem Wege nach dem Mühlenhause	J. Rathjen	395	—	„ 1884	
64	Die Poldern	W. Vagt	340	—	„	
65	Die Hören	H. Alfes	400	—	„ 1887	
66	Der große u. kleine Mühlenkamp	J. Rathjen	360	—	„ 1882	
	h. Ländereien zu Woltmershausen.					
67	Eine Parcele Land im Woltmershauser Seefelde	J. H. Sieling	100	—	„ 1884	
	i. Ländereien zu Kirchhuchting.					
68	Der große Okenkamp	P. Bayer	170	—	„ 1883	
69	Der kleine Okenkamp	H. Brockmann	185	—	„	
70	Das rothe Haus nebst Ländereien daselbst	C. L. Bartels	210	—	Ostern 1884	
		Uebertrag	30 940	28		

№	Gegenstand	Name des Pächters	Pachtertrag M.	₰	Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
		Uebertrag	30 940	28		
	k. Parcelen an der Neustadts-Contrescarpe.					
71	Die I. Parcele	J. E. Wulfhoop	32	—	Mart. 1883	
72	Die IV. Parcele	A. W. Ruhe	30	—	"	
73	Die V. Parcele	H. Griem	27	—	"	
74	Die VI. Parcele	H. A. Legenhausen	28	—	"	
75	Die VII. Parcele	C. Meier	25	—	"	
76	Die VIII. Parcele	F. F. Holscher	37	50	"	
77	Die IX. Parcele	J. H. Schmedes Wwe.	37	50	"	
78	Die X. Parcele	C. Ehrenwerth	30	—	"	
79	Die XI. Parcele	A. W. Ruhe	25	—	"	
80	Die XII. Parcele	J. C. Meier	35	—	" 1888	
81	Die Grasnutzung an beiden Seiten der Straße vom Hohen- bis Buntenthor	J. Schleichert	100	—	" 1885	Von Martini 1882 zu jährlich M. 45.
82	Zwei Parcelen an der Pappel- und Meterstraße.	H. F. Conradi	60	—	" 1884	
	l. Ländereien in der Neuenlander Feldmark.					
83	Die erste, mittlere und dritte Abtheilung	H. Schröder	1 045	—	" 1882	
84	Der südliche Langekamp der Neuenlander Weide	S. Arning	560	—	" 1884	
85	Der mittelste Langekamp	H. A. Legenhausen	150	—	" 1886	
86	Der nördliche Langekamp	H. Dorgeloh	200	—	" 1884	
87	Der südliche Deichkamp	J. Vagt	225	—	" 1883	
88	Der mittelste Deichkamp	H. Wähmann	110	—	" 1885	
89	Der nördliche Deichkamp	"	110	—	" "	
90	Eine Parcele beim Militär-Schießplatz	"	235	—	" 1884	
91	Desgleichen	"	100	—	" "	
92	Die Wurth daselbst	E. Solte	65	—	" 1888	
	m. Ländereien zu Kattenesch.					
93	Die kleine Wisch sammt Zubehör	Consul G. H. Roessingh Wwe.	133	—	" 1891	
94	Die große Wisch	"	233	—	"	
95	Der Kielkamp	"	200	—	"	
96	Der nördliche Theil des Langenkamps	"	216	—	"	
97	Das erste Stück desselben	H. Stubbe	22	—	" 1886	
98	Das zweite Stück	H. Böcker	25	—	"	
99	Das dritte Stück	H. Rammermann	50	—	"	
00	Das vierte Stück	H. Bolte Wwe.	34	—	"	
01	Das fünfte Stück	G. Brinkmann	40	—	"	
02	Das sechste Stück	D. Rüte	54	—	"	
03	Das siebente Stück	"	34	—	"	
	n. Parcelen am Osterdeich.					
04	Eine Parcele Grasland am Osterdeich	A. Behrens	20	—	" 1883	
05	Desgl.	H. Rodenburg	35	—	" 1884	
		Uebertrag	35 303	28		

№	Gegenstand	Name des Pächters	Pachtertrag M.	Pachtertrag ₰	Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
		Uebertrag	35 303	28		
106	Eine Parcele Grasland am Osterdeich	A. Sievers	35	—	Mart. 1884	
107	Desgl. am Langendeich	D. Budelmann	75	—	" 1885	
108	Delgl. am Eisenradsdeich	"	75	—	" 1884	
109	Desgl.	H. Bischoff	20	—	"	
110	Der Peterswerder	D. Meybohm	110	—	" 1885	Von Martini 1882 jährlich ℳ 125.
	o. **Parcelen am Wandrahm.**					
111	Eine Parcele Gartenland	Die Deputation f. d. öffentl. Spaziergänge	120	—	Unbestimmt	
112	Desgl.	C. L. Grosse	500	—	1. Dec. 1882	
	p. **Diverse Ländereien.**					
113	Eine Parcele Land an der Borgfelder Chaussee	H. Giesken	25	—	Mart. 1883	
	Ferner:					
114	Von A. Steinhäuser, p. t. Rechnungsführer, für erhobene kleine Pachtbeträge und verkauftes Deichmaterial	.....	473	97	.....	
115	Von der Königl. Preuß. Intendantur des 9. Armeecorps als Betrag des diesjährigen Pachtausfalls für Grasnutzung hinter den Schießständen im Neuenlander Felde	.....	580	—		
116	Diverse kleine Pachtbeträge	.....	346	60		
		Uebertrag	37 663	85		
	Stadtwerder					
1	Der große Stadtwerder	.....	19 008	—	.....	Weidegeld f. 284 Kühe à ℳ 72.
2	Eine Bleiche am Stadtwerder	C. W. Schultz	200	—	Mart. 1888	
3	Die erste oder nördliche Abtheilung des Seesenthoms	C. H. Dorgeloh	1 550	—	" 1883	
4	Die zweite oder östliche Abtheilung	J. D. Wohlers	1 440	—	"	
5	Der erste Theil des hohen Seesenthoms	F. Gruß	1 100	—	"	
6	Der zweite Theil	G. Rüte	1 300	—	"	
7	Der südliche Theil	H. A. Kassens	800	—	Mart. 1885	
8	Der nördliche Theil des kleinen Seesenthoms	H. Stehmeyer	2 100	—	" 1884	
9	Der südliche Theil	J. H. Lindmeyer	850	—	" 1883	
10	Der Heukamp	G. Freese	750	—	" 1885	Von Martini 1882 an D. Platen jährlich ℳ 1100.
11	Die erste Parcele d. Fresenbultens	D. Bäker	175	—	" 1883	
12	Die zweite Parcele	G. von Gösseln	220	—	"	
13	Die dritte Parcele	C. Bothe	250	—	Mart. 1886	
14	Die vierte Parcele	W. Rohlfing	310	—	"	
15	Die fünfte Parcele	R. Schmedes	250	—	Mart. 1883	
16	Die sechste Parcele	W. Rohlfing	315	—	" 1886	
17	Die siebente Parcele	W. Rohlfing	425	—	" 1884	
18	Die achte Parcele	H. Griem	250	—	" 1883	
		Uebertrag	31 293	—		

№	Gegenstand	Name des Pächters	Pachtertrag M.	₰	Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
		Uebertrag	31 293	—		
19	Die Fischerei in den Kuhlen des Werders	H. Dahnken	105	—	„ 1884	
20	Die Parcele No. 2. neben dem Wasserwerk	Die Dep. für die Gas- und Wasserwerke	350	—	Unbestimmt	
21	Ein Lagerplatz daselbst	„	255	—	„	
22	Die äußere Böschung daselbst	H. Riecke	110	—	Mart. 1883	
	Ferner:					
23	Von J. Leymann für einen Sandlagerplatz	.....	99	16	.....	
24	Von A. Steinhäuser, p. t. Rechnungsführer, Ertrag für verkauften Lehm, Eis ꝛc.	.....	73	50		
		M.	32 285	66		
	Bürgerweide					
1	Der Weidekamp No. 5	H. Gütersloh	720	—	Mart. 1884	
2	Desgl. No. 6	H. Gruß	590	—	„	
3	Desgl. No. 7	D. Behrens	700	—	„	
4	Desgl. No. 10	C. Beckhusen	280	—	Mart. 1887	
5	Desgl. No. 11	H. Laukenau	705	—	„ 1884	
6	Desgl. No. 12	J. Seekamp	805	—	„	
7	Desgl. No. 13	A. Asendorf	815	—	„	
8	Desgl. No. 14	J. Sanders	920	—	„	
9	Desgl. No. 15	F. Meyer	350	—	„	
10	Desgl. No. 16	B. Wendt	650	—	„	
11	Desgl. No. 17	J. Cordes	450	—	„	
12	Desgl. No. 18	C. Beckhusen	500	—	Mart. 1887	
13	Desgl. No. 19	A. Böse	315	—	„ 1884	
14	Diverse Parcelen	.....	427	50		
		M.	8 227	50		
	Fischereien					
1	Die Fischerei in den Kuhlen auf der Paulinermarsch	J. H. Stümpel	3	—	Mart. 1887	
2	Desgl. in der Ochtum neben den Staatsländereien	G. Lange	39	—	„ 1883	
3	Desgl. zur halben Breite von der Klosterbraake bis zur Durchfahrt	H. Knust	15	—	„ 1884	
4	Die Fischerei in den Kuhlen am Gröpelinger Werder	A. Bosse	11	—	„	
5	Der vierte Theil der Fischerei in der Wumme bei Borgfeld	C. Noltenius	20	—	Mart. 1885	
6	Die Fischerei im Oberländischen Hafen	H. Rohtbar	8	—	„ 1887	
7	Desgl. im Holzhafen	F. Brockmann	28	—	„ 1884	
		M.	124	—		

Bremen, den 31. December 1882.

(gez.) **Plump.** (gez.) **Steinhäuser.**

3. Budget für das Jahr 1883.

Der Senat hat das Budget für das Jahr 1883, den Beschlüssen gemäß, zusammenstellen lassen und theilt dasselbe in der Anlage der Bürgerschaft mit. Er bemerkt, daß in der Zusammenstellung im Kap. III der ordentlichen Ausgaben, Nr. 12 Bremerhaven, die eingestellte Summe um ℳ. 300 erhöht werden mußte, weil um diesen Betrag das Gehalt des Polizeiarztes nach Einreichung des Budgets höher normirt worden ist. Unter außerordentliche Ausgaben Kap. I ist, wie die Finanzdeputation in ihrem Jahresberichte beantragt, der im vorigen Jahre bewilligte, aber noch nicht verausgabte Fond von ℳ. 800 für einen Brückenbau auf dem Waller Friedhof, wieder vorgetragen. Auch hat der Senat unter außerordentliche Ausgaben Kap. I die für die Ufermauer am Weserbahnhof erforderlichen ℳ. 168 000 eintragen lassen, selbstverständlich unter Vorbehalt des Beschlusses der Bürgerschaft über den bezüglichen Antrag der Baudeputation.

Was den Antrag der Bürgerschaft wegen Erhöhung der Besoldung der Portiers an der Hauptschule betrifft, so kann der Senat demselben nicht beitreten. Aus dem Umstande, daß früher für eine andere Schuldienerstelle ℳ. 1000 bewilligt worden sind, kann nicht gefolgert werden, daß Senat und Bürgerschaft sich dahin geeinigt hätten, diese Summe für alle derartige Stellen, ohne Rücksicht auf das wirkliche Bedürfniß, als angemessen anzuerkennen. Der Senat ist vielmehr nach wie vor der Ansicht, daß, wie bei anderen Verwaltungen, so auch bei der Hauptschule, das Entgelt für Dienstleistungen dieser Art lediglich nach dem Bedarf und den üblichen Lohnverhältnissen bemessen werden sollte.

Anlage. **Staatshaushalt des Jahres 1883.**

	ℳ.
Außerordentliche Einnahmen.	
I. Veräußerte Staatsgüter.	
1. Grundstücke, Gutsherrnrechte ꝛc.	10 000
2. Bauplätze in Bremerhaven	1 000
ℳ.	11 000
II. Vermischte Einnahmen.	
1. Bankzinsen	20 000
2. Beiträge für Straßenanlagen	1 000
3. Weinkäufe	200
4. Rückzahlung von Preußen und Oldenburg	6 600
5. Vom Blocklander Entwässerungsverbande, 3. Rate	1 600
6. Von der St. Martini Gemeinde	10 000
7. Unvorhergesehene Einnahmen	3 600
ℳ.	43 000
Ordentliche Einnahmen.	
I. Von Eigenthum und Rechten.	
1. Verwaltung d. öff. Grundstücke	186 300
2. Wallanlagen	700
3. Bauverwaltung:	
a. Material- und Geräthlager	500
b. Regelung von Baulinien	500
c. Saldo des Straßenbaus	10 000
d. Wegbau	3 000
e. Wasserbau	31 000
f. Blocklander Entwässerung	47 250
g. Torfkanal	100
4. Eisenbahnen:	
a. Bahn Wunstorf-Geeste	1 600 000
b. Bahn Langwedel-Uelzen	225 000
c. Weserbahnhof	179 000
d. Plätze in der Neustadt	55 000
e. Pacht und Miethe	20 000
f. Güterwagen	25 000
g. Zahlung Oldenburgs	222 000
h. Materiallager	1 000
Uebertrag	2 606 350

	ℳ.
Uebertrag	2 606 350
5. Hafenanstalten:	
a. Bremerhaven	248 600
b. Vegesack	2 600
c. Häfen in der Stadt	11 000
d. Holzpforte	9 000
6. Schlachthof	72 500
7. Gaswerk, Reinertrag	480 000
8. Weinkeller, desgl.	120 000
9. Friedhöfe	80 400
10. Wasserwerk	20 000
11. Deichverbände, Zinsen	28 000
12. Gasmotoren, desgl.	2 236
ℳ.	3 680 686
II. Directe Steuern.	
1. Gebäudesteuer	895 000
2. Grundsteuer	73 000
3. Erleuchtungssteuer	476 200
4. Wassersteuer	163 800
5. Einkommensteuer, 4 Procent	2 600 000
Desgl. Rückstände	90 000
ℳ.	4 298 000
III. Indirecte Steuern.	
1. Consumtionsabgabe	1 260 000
2. Umsatzsteuer	650 000
3. Güterdeclarationen	70 000
4. Erbschaftsabgabe	200 000
5. Veräußerte Immobilien	170 000
6. Versteigerungen	8 000
7. Wirthschaftsabgabe	60 000
8. Geschlossene Gesellschaften	100
9. Billards, Kegelbahnen	3 000
10. Oeffentliche Bälle	300
11. Maskenbälle	3 000
12. Lustfuhrwerke	9 000
13. Pferde	31 000
Uebertrag	2 464 400

	M.
Uebertrag..	2 464 400
14. Hunde	13 000
15. Nachtigallen	100
16. Papierstempel	13 000
17. Zusatzstempel	4 500
18. Seeversicherungen	100 000
19. Feuerversicherungen	90 000
20. Sonstige Versicherungen	1 500
21. Wechselproteste	5 000
22. Weggeld	45 000
23. Kanalgeld	5 000
M.	2 741 500

IV. Gebüren, Geldstrafen.

1. Kanzlei und Archiv	9 275
2. Bürgerbeeidigungen	10 000
3. Sanitätsbehörde	1 000
4. Polizeidirection	45 800
5. Landherrnamt	4 700
6. Standesamt Bremen	4 480
7. Katasteramt	17 000
8. Generalsteueramt	21 100
9. Amt Vegesack	1 225
10. Amt Bremerhaven	20 700
11. Gerichtskanzleien	236 300
12. Staatsanwaltschaft	3 500
13. Lehrerprüfungen	800
14. Zollstrafen	1 000
M.	376 880

V. Vermischte Einnahmen.

1. Recognitionen	900
2. Schulgeld	115 500
3. Strafanstalt und Gefangenhaus	48 000
4. Feuerwehr	300
5. Lotteriepacht	24 000
6. Vergütg. f. Reichssteuererhebung	4 000
7. Technische Anstalt	1 200
M.	193 900

Ordentliche Ausgaben.

I. Senat und Bürgerschaft.

1. Honorare des Senats	176 000
2. Regierungskanzlei	38 300
3. Archiv	18 500
4. Rathhaus 2c.	30 000
5. Rathsdiener	7 400
6. Zur Verfügung des Senats	20 000
7. Belohnungen für Beamte	5 000
8. Bewirthungen	5 000
9. Bürgeramt	18 000
10. Wahlen zur Bürgerschaft	1 400
M.	319 600

II. Rechtspflege.

1. Oberlandesgericht	18 750
2. Landgericht	160 500
Uebertrag..	179 250

	M.
Uebertrag..	179 250
3. Amtsgericht Bremen	148 700
4. Vormundschaftsbehörde	9 600
5. Gerichtskasse	16 700
6. Amtsgericht Bremerhaven	57 100
7. Wahl d. Geschwornen u. Schöffen	1 000
8. Staatsanwaltschaft	43 650
9. Gefangenhaus	33 200
10. Strafanstalt	113 000
M.	602 200

III. Polizei.

1. Allgemeine Ausrüstungskosten	45 860
2. Gesundheitspflege	22 700
3. Standesämter	18 500
4. Aichungsbehörde	2 000
5. Polizeidirection	358 825
6. Gassenreinigung	68 700
7. Feuerwehr	158 650
8. Gassenerleuchtung	158 000
9. Wasserbedarf	41 500
10. Landherrnamt	56 000
11. Amt Vegesack	10 400
12. Amt Bremerhaven	79 900
M.	1 021 035

IV. Finanzen.

1. Finanzdeputation	2 100
2. Generalkasse	26 300
3. Zinsen der Staatsschuld	3 291 000
4. Schuldentilgung	623 300
5. Oeffentliche Grundstücke	37 000
6. Steuererhebung	240 700
7. Steuercontrole und Kataster	63 500
M.	4 283 900

V. Unterricht.

1. Hauptschule, Zuschuß 2c.		166 260
2. Realschulen		143 100
3. Seminar		36 200
4. Kirchspielsschulen	Zuschuß	104 400
5. Volksschulen		466 000
6. Landschulen		144 400
7. Schulen d. Hafenstädte		44 500
8. Zeichenschule		16 300
9. Seefahrtschule		22 900
10. Lehrerprüfungen		2 600
11. Stadtbibliothek		9 930
M.		1 156 590

VI. Bauwesen.

1. Allgemeine Verwaltung	86 000
2. Hochbau	110 130
3. Straßenbau	114 240
4. Regelung der Baulinien	10 000
5. Wegbau	43 000
Uebertrag..	363 370

	M.	
Uebertrag..	363 370	
6. Wasserbau	306 840	
7. Torfkanal	4 000	
8. Blocklander Entwässerung	24 000	
M.	698 210	
VII. Eisenbahnen.		
1. Allgemeine Verwaltung	44 000	
2. Anlagen in der Stadt	86 800	
3. Anlagen in den Hafenstädten	85 200	
4. Betrieb am Weserbahnhof	152 600	
5. Leistungen für Oldenburg	95 500	
M.	464 100	
VIII. Hafenanstalten.		
1. Bremerhaven	334 500	
2. Vegesack	9 700	
3. Häfen in der Stadt	46 100	
4. Krähne a. d. Holzpforte u. Tiefer	16 200	
5. Flußlootsen (Zuschuß)	3 000	
M.	409 500	
IX. Vermischte Ausgaben.		
1. Pensionen	116 000	
2. Beamtenwitwenkasse	10 000	
3. Quartier- und Ersatzwesen	20 500	
4. Statistik	40 100	
5. Schiffsmessung	4 500	
6. Friedhöfe	54 500	
7. Spaziergänge	39 700	
8. Wissenschaftliche Sammlungen	10 000	
9. Handelskammer	13 500	
10. Gewerbekammer	10 500	
11. Technische Anstalt	31 600	
12. Kammer für Landwirthschaft	4 500	
13. Kreisverwaltung d. Landgebiets	25 000	
14. Steuervergütungen	44 700	
15. Prozeßkosten	6 000	
16. Sedanfeier	3 000	
17. Kleine u. unvorhergesehene Ausgaben	9 000	
M.	443 100	

	M.	₰
X. Reich und Auswärtiges.		
1. Beiträge zur Reichskasse	1 600 000	—
2. Missionen	17 000	—
3. Consularausgaben	3 000	—
M.	1 620 000	—
Außerordentliche Ausgaben.		
I. Bauten und Anlagen.		
1. Hauptschule, letzte Rate	72 957	54
2. Straßenbau	158 300	—
3. Wegbau	700	—
4. Schulbau an der Marktstr. Rest	37 000	—
5. Desgl. i. d. westl. Vorst. 1. Rate	70 000	—
6. Desgl. i. d. östl. Vorst., 1. Rate	50 000	—
Desgl. Grunderw. u. Aufhöhung	35 000	—
7. Desgl. zu St. Martini	55 000	—
8. Desgl. an der Westerstraße	14 000	—
9. Strafanstalt, Erweiterung, 1. Rate	100 000	—
10. Moorversuchsstation	20 000	—
11. Pumperei f. d. Stadtgraben	15 100	—
12. Umbau des Archivs	2 500	—
13. Erheberhaus Hastedt	18 000	—
14. Wasserbau	9 000	—
15. Eisenbahn- und Hafenanlagen	16 000	—
16. Brücke a. d. Friedhof in Walle	800	—
17. Weserbahnhof, Schuppen, Rest	79 500	—
18. Desgl. Ufermauer	168 000	—
M.	921 857	54
II. Vermischte Ausgaben.		
1. Güterwagen, Amortisation	20 742	46
2. Vorarbeiten, betreffend Durchstich der langen Bucht	5 000	—
3. Ankauf des Hauses der Gewerbebank	151 700	—
4. An die Kirche in Bremerhaven	12 000	—
M.	189 442	46

Wiederholung.

Außerordentliche Einnahmen.

I. Veräußerte Staatsgüter	M.	11 000,—
II. Vermischte Einnahmen	„	43 000,—
	M.	54 000,—

Ordentliche Einnahmen.

I. Von Eigenthum und Rechten	M.	3 680 686,—
II. Directe Steuern	„	4 298 000,—
III. Indirecte Steuern	„	2 741 500,—
IV. Gebüren und Geldstrafen	„	376 880,—
V. Vermischte Einnahmen	„	193 900,—
	M.	11 290 966,—
Außerordentliche Einnahmen	„	54 000,—
Total der Einnahmen	„	11 344 966,—
Deficit	„	784 569,—
	M.	12 129 535,—

Außerordentliche Ausgaben.

I. Bauten und Anlagen	M.	921 857 54
II. Vermischte Ausgaben	„	189 442 46
	M.	1 111 300,—

Ordentliche Ausgaben.

I. Senat und Bürgerschaft	M.	319 600,—
II. Rechtspflege	„	602 200,—
III. Polizei	„	1 021 035,—
IV. Finanzen	„	4 283 900,—
V. Unterricht	„	1 156 500,—
VI. Bauwesen	„	698 210,—
VII. Eisenbahnen	„	464 100,—
VIII. Hafenanstalten	„	409 500,—
IX. Vermischte Ausgaben	„	443 100,—
X. Reich und Auswärtiges	„	1 620 000,—
	M.	11 018 235,—
Außerordentliche Ausgaben	„	1 111 300,—
Total der Ausgaben	M.	12 129 535,—